

# Unser

Verteilung durch Die Woch!

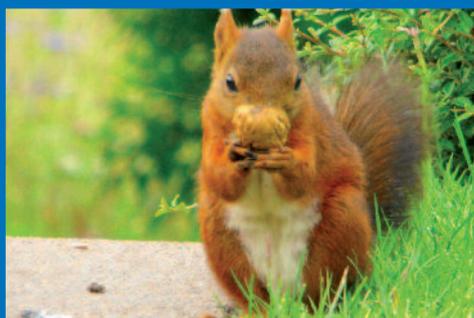


## Blättsche

Der Gemeindebezirke:  
Heiligenwald, Landsweiler-Reden,  
Schiffweiler und Stenweiler  
unabhängig • überparteilich • regional

8. Jahrg. • Nr. 91 • August 2012

[www.unser-blaettsche.de](http://www.unser-blaettsche.de) • [www.veith-design.de](http://www.veith-design.de)



Fotos: Jürgen Jung Schiffweiler

... in Nachbars Garten!

WIR HALTEN UNSERE VERSPRECHEN:

# KEINE STROMPREIS- ERHÖHUNG\*!

\*Wie in der letzten Ausgabe der KEWaktuell versprochen, erhöht die KEW AG die Strompreise für Privatkunden in 2012 nicht!

(Ausnahme: Umzusetzende Änderungen von Steuern und Abgaben)



Für alle Privatkunden der KEW AG in Neunkirchen, Schiffweiler und Spiesen-Elversberg bleiben die Strompreise für das ganze Jahr 2012 konstant. Sollten Sie von Strompreiserhöhungen in den Medien hören, so sind Sie als Kunde der KEW AG davon nicht betroffen.

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER - DIE KEW

## Historisches

### Unsere Partnergemeinde Welzow und die Braunkohle

– Dr. Helmut Weyand –

#### 1999, 26. 03.: Beschluss der Partnerschaft mit der Stadt Welzow in Brandenburg

So lautet ein Eintrag im „Goldenen Buch“ von Schiffweiler.

Unsere Partnergemeinde Welzow ist eine traditionelle Bergarbeiterstadt im brandenburgischen Landkreis Spree-Neiße in der Niederlausitz, eine Bergarbeitergemeinde wie Schiffweiler, aber während in unseren Bergwerken inzwischen die Räder stillstehen, die Schrämmaschinen verkauft und die Fördertürme verschrottet werden, graben sich die gewaltigen Schaufelrad- und Eimerkettenbagger, Giganten der Technik, in und um Welzow auch weiterhin in die bis zu 16 Meter mächtigen Braunkohlenflöze und fördern jährlich mehr als 20 Millionen Tonnen Braunkohle für das nahe gelegene Kraftwerk „Schwarze Pumpe“.



1547 wird Welzow erstmals als „Welcze“, ein Dorf sorbischen Ursprungs, urkundlich erwähnt. Heute hat Welzow 4000 Einwohner. Seit 1934 führt die Stadt ein Wappen, das mit den Symbolen für Landwirtschaft, Bergbau und Glasindustrie an die drei Wirtschaftszweige erinnert, die die Entwicklung Welzows entscheidend beeinflusst haben.

„Welcze“ war wie Schiffweiler bis weit ins 19. Jahrhundert hinein ein Bauerndorf. Sorben haben das ursprüngliche Dorf gegründet,

## Biergarten geöffnet: Samstags schon ab 12.00 Uhr!

15.08. Maria Himmelfahrt ab 17.00 Uhr geöffnet!

17. – 19.08. Schiffweiler Dorffest:  
„Wir sind dabei“



Vereinslokal des TFC Schiffweiler

## Pilsstube Schellemann

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag ab 17.00 Uhr  
Sonntag Frühschoppen ab 10.00 Uhr  
Montag Ruhetag

Rathausstr.18 • Schiffweiler • Tel.: 06821 - 8692330

das verrät nicht nur der Name, sondern auch die Anlage des Dorfes.

Wie in unserem Raum führte seit der Mitte des 19. Jahrhunderts die Entdeckung und Ausbeutung von Kohle-Lagerstätten dazu, dass die Landwirtschaft ihre führende Rolle verlor.

Die Kleinbauern erkannten die Chance, die ihnen die aufblühende Industrie bot, und suchten Arbeit in Gruben und Fabriken, während ihre Frauen und Kinder den bäuerlichen Betrieb weiterführten. Aber anders als bei uns kam es nicht zu der Verschmelzung von Bergbau und Landwirtschaft, die z.B. aus dem Bauerndorf Schiffweiler im 19. Jahrhundert ein Arbeiterbauerndorf machte – und aus Bauern und Bergleuten „Bergbannbauern“, die bis in die 50er Jahre des 20. Jahrhunderts so typisch waren für unser Dorf.

bettervitalästhetik.de

...strafft Ihren Körper



Gesundheit spüren  
Schönheit erleben!

## Durch passives Bodyvitalprogramm aktives Bodyforming

- Stoffwechselaktivierung
- Gewichtsreduktion durch Mahlzeitenersatz
- Umfangreduktion
- Fettabbau
- Cellulitis-Reduktion
- Hautstraffung
- Schwangerschaftsrückbildung

Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns!



Med Contour  
Ultraschall-  
Behandlung

### Außerdem:

Hyaluronbehandlung  
(Falten- und  
Narbenunterspritzung)  
ab 160,00 €



Naturheilpraxis Ningel

Sascha Ningel  
Heilpraktiker

Parkstraße 108 · 66578 Schiffweiler  
Tel. 0 68 21 / 63 06 133  
Fax 0 68 21 / 69 27 89  
info@naturheilpraxis-ningel.de  
www.naturheilpraxis-ningel.de

Schon im Jahre 1789 hatte man im Raum Welzow bei einer Bohrung Braunkohle gefunden, 1844 wurde die erste Kohlengrube eröffnet, und seit 1850 wird in Welzow selbst nach Braunkohle geschürft.

Die Braunkohlenflöze um Welzow sind im Tertiär als pflanzliche Ablagerungen in einem weiten Becken entstanden, das weit über die Lausitz hinaus reichte. Das Tertiär ist eine Formation der Erdneuzeit, die „erst“ vor 60 Millionen Jahre begann.

„Unsere“ Steinkohlenflöze dagegen bildeten sich schon im Erdaltertum in der Formation „Karbon“, die vor etwa 310 Millionen Jahre ihren Anfang nahm. In diesem Zeitalter bildeten sich bei tropischen Temperaturen in unserem Raum riesige Urwälder

mit üppigem Pflanzenwuchs. In weiten Senken sammelten sich im Laufe von 70 Millionen Jahren gewaltige Mengen abgestorbener Pflanzen, aus denen unter Verwitterungsschutz bei hohem Druck und hoher Temperatur über Torf und Braunkohle schließlich Steinkohle wurde.

Im wesentlich jüngeren Tertiär, genauer: in seiner mittleren Phase, dem Miozän, vollzog sich ein ähnlicher Prozess u. a. in der Lausitz mit den Resten von Nadelbäumen. Aber der sog. Inkohlungsprozess führte in kaum mehr als 30 Millionen Jahren über Torf nur bis zur Braunkohle, die „grubenfeucht“ und krümeliger ist als Steinkohle und einen geringeren Heizwert hat.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden im Raum Welzow vor allem von Gutsbesitzern auf ihren Ländereien eine Reihe von Gruben eröffnet, oft auch im Zusammenhang mit Ziegeleien, denn die „Ziegelerde“ war als Abraum mehr als ein bloßes Abfallprodukt der Braunkohlenförderung, sie war wertvoller Rohstoff.

So heißt es denn auch in der Beschreibung der ersten Welzower Grube: „Die Grube ist als Tagebau eröffnet auf einem 12 Meter mächtigen, fast sählig gelagerten Kohlenflöz unter einer 3 Meter mächtigen Thonlage, die, wie zu Pulsberg, zur eigenen Ziegelei verwendet wird.“<sup>1)</sup>

In keiner der in der Anfangsphase der Braunkohlegewinnung entstandenen Gruben erreichte die Förderung größere Ausmaße. Abgebaut wurde von Tagelöhnern und Kleinbauern überwiegend im Übertagebetrieb mit Hacke, Schaufel und Schubkarren. Ging man, wie in der ersten Welzower Grube im östlichen Abbaubereich, zum „unterirdischen Betrieb“ über, „um schnell Kohlen zu



Wir wurden ausgezeichnet!  
Top Qualität in Betreuung & Beratung.  
LA BIOSTHETIQUE

**DANIEL GILGES**  
SCHÖNES HAAR - SCHÖNE HAUT

Brückenstraße 2 · 66578 Schiffweiler Tel. (0 68 21) 96 33 66  
info@daniel-gilges.de · www.daniel-gilges.de

LA BIOSTHETIQUE  
PARIS



**IDEENcenter**  
**M. VEITH**  
Die Erlebnisausstellung

- Haustüren
- Vordächer
- Markisen
- Glasdächer
- Einbruchschutz

... auf über 700 m<sup>2</sup> Ausstellung zum Anfassen!

Jeden Sonntag Schautag  
11 – 17 Uhr  
(ohne Beratung und Verkauf)

Tel. 0 68 21/94 30 217 • [www.ic-veith.de](http://www.ic-veith.de)  
Am Bergwerk Reden 1 · 66578 Landsweiler-Reden



**FUN BERG SAAR**  
FREIZEIT und NATUR

Zu jeder vollen Stunde steht ein Shuttle-Service auf dem Parkplatz 2 am Fuße der Alm zur Verfügung!

FuN Berg GmbH  
Almtelefon: 01 78 / 39 99 628

Genießen Sie den einzigartigen Weitblick über das mittlere Saarland!



**Alm-Hütte täglich geöffnet!**

schaffen (ohne vorher die Deckschicht zu beseitigen), so waren die Strecken „ohne jede Verzimierung“.  
Aus bis zu zehn Meter Tiefe förderte man die gewonnene Kohle „durch einen Haspelschacht zu Tage“.<sup>1)</sup>

Ein Nebenprodukt der Braunkohlenförderung waren feine Glasande, die im Abraum gefunden wurden. Sie waren willkommenen Rohstoff für die Glasherstellung. Und so entstanden in und um Welzow mehrere Glashütten, die aber schon lange nicht mehr existieren. Nur das Welzower Stadtwappen und einige Gebäude-reste erinnern noch an sie.



Abbau der Kohle im Handbetrieb

1)

Mit dem Aufblühen der Industrie im ausgehenden 19. Jahrhundert wuchs der Bedarf an Brennstoff.

Der Braunkohle-Abbau wurde unentbehrlich und entwickelte sich – vor allem nach der Eröffnung der Kohlebahn von Welzow nach Neupetersheim (1890) – zum wichtigsten Industriezweig der Niederlausitz. Um einen effektiven Betrieb auf den großflächig angelegten Abbauflächen zu gewährleisten, wurde die Belegschaft auf eine strenge „Büreau-Ordnung“ verpflichtet. Die „Welzower Geschichtsblätter“ vom Januar 2012 zitieren eine Büreau-Ordnung aus den Jahren 1863 bis 1872. Darin heißt es u.a.:

„I. Gottesfurcht, Sauberkeit und Pünktlichkeit sind die Voraussetzungen für ein ordentliches Geschäft...“

III. Es wird von jedermann die Ableistung von Überstunden erwartet...“

VI. Während der Büreaustunden darf nicht gesprochen werden. Ein Angestellter, der Zigarren raucht, Alkohol in irgendeiner Form zu sich nimmt, Billardsäle und politische Lokals aufsucht, gibt Anlass, seine Ehre. Gesinnung, Rechtschaffenheit und Redlichkeit anzuzweifeln...“

VII. Die Einnahme von Nahrung ist zwischen 11.30 und 12.00 Uhr erlaubt. Jedoch darf die Arbeit dabei nicht eingestellt werden...“

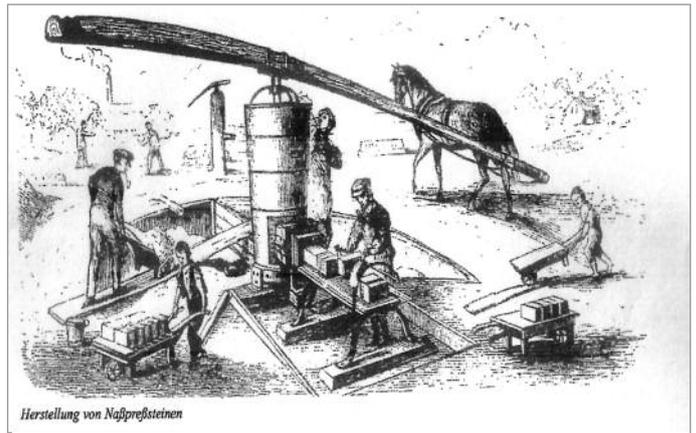
IX. Jedes Personalmitglied hat die Pflicht, für seine Gesundheit Sorge zu tragen, im Krankheitsfall wird die Lohnzahlung eingestellt. Es wird daher dringend empfohlen, dass jedermann von seinem Lohn eine hübsche Summe für einen solchen Fall wie auch für die alten Tage bei Seite legt, damit er... nicht der Allgemeinheit zur Last fällt.“<sup>2)</sup>

Auf die 1881 gegründete Gewerkschaft „Eintracht“ wartete offensichtlich eine Menge Arbeit.

Anders als „unsere“ Steinkohle, bereitete die Verbrennung, und damit die Vermarktung der Braunkohle und ihre Verwertung in der Industrie, Probleme. Man musste die Feinkohle in einer festen Form, in Stücken, auf den Markt bringen. Und so stellte man in einem ersten Verfahren aus der Feinkohle sog. Nass-Presssteine her, indem man Kohle mit Wasser anrührte und den Kohlebrei wie Ziegel in Handformkästen strich und an der Luft trocknete.<sup>3)</sup>

Aber diese Presssteine waren schlecht transportfähig, hatten einen hohen Wassergehalt und nur einen geringen Heizwert, Nachteile, die durch die 1858 erstmalig durchgeführte industrielle Braunkohlen-Brikettierung behoben wurden.

3)



Herstellung von Nasspresssteinen

1892 konnte in Welzow die erste Brikettfabrik eröffnet werden, der 1895/96 eine zweite und 1903/06 die dritte folgte.

Der Ausbau des Eisenbahnnetzes, die Erweiterung des Absatzgebietes (vor allem nach Berlin), Hausbrand und die Verwendung der Braunkohle-Briketts in der zu Beginn des 20. Jahrhunderts sprunghaft anwachsenden Industrie führten zu einer rasanten Entwicklung der Welzower Brikettfabriken.

Wurden in und um Welzow 1882 11000 t Rohkohle gefördert und 1000 t Briketts hergestellt, so stieg die Kohleförderung bis 1910 auf 2.090.000 t und die Briketttherstellung auf 690.000 t an.

Längst war man in den Braunkohlegruben von der Handarbeit zum maschinellen Tagebau mit Kettenbahnen übergegangen, der nach dem Ersten Weltkrieg der Großraumförderung weichen musste. Schon 1905 waren in den Brikettfabriken Entstaubungsanlagen installiert worden, und 1907 wurden die Fabriken auf elektrischen Pressantrieb (statt Dampfpressen) umgestellt.

Von 1929 bis in die 30er Jahre war die Blütezeit der Brikettproduktion. 5.900.000 t Braunkohlen wurden im Raum Welzow gefördert und die vier Welzower Brikettfabriken stellten 1.800.000 t Briketts her.

Nach 1990 ging der Absatz drastisch zurück, und so musste 1992 die letzte Welzower Brikettfabrik stillgelegt werden.

Aber der Braunkohlebergbau ist nach wie vor von größter Bedeutung für Welzow: In der Braunkohle-Lagerstätte Welzow-Süd werden im 12 bis 16 Meter mächtigen 2. Lausitzer Flöz im Tagebau jährlich 20 Millionen Tonnen Rohbraunkohle gefördert und im nahe gelegenen Kraftwerk „Schwarze Pumpe“ zu Strom und Wärme veredelt. Und nahezu 750 Millionen Tonnen liegen noch in der Erde.

Der Braunkohle-Bergbau ist in Welzow aber auch zu einer Tourismus-Attraktion geworden: Eine der größten beweglichen Arbeitsmaschinen der Welt, die „Förderbrücke F 60“, kann dort besichtigt, bestiegen und bewundert werden.

Der „liegende Eiffelturm der Lausitz“ ist 502 m lang, 202 m breit und 80 m hoch. Der Gigant der Technik mit einem Gewicht von 11000 Tonnen war von 1991 bis 1992 im Einsatz. Er bewegte sich



Der Mittelteil der beweglichen Technik-Anlage F 60, von dem die Abraumförderbrücken ausgehen.

Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32

Tel. 0 68 21/6 76 54

auf zwei Gleisen mit Normalspur, und seine beiden Bagger fördern über neun verschiedene Bänder in dieser Zeit 27 Millionen Kubikmeter Abraum.



F 60 im Einsatz: Die Förderbrücke entfernt den Abraum... 4)



...bevor die Bagger zum Einsatz kommen. 4)

Ein 1,4 km langer Rundweg auf der F 60 führt in 75 m Höhe auf eine Aussichtsplattform, von der aus man einen fantastischen Rundblick hat über die Abbau-Arbeiten und die rekultivierten Flächen des Tagebaus, die Naherholungsgebiete mit Seen, Feuchtgebieten, Biotopen, landwirtschaftlichen Nutzflächen...

„Welzow – Stadt am Tagebau“, mit diesem Slogan wirbt die Stadt der Braunkohle für den Tourismus.



Fotomontage: Welzow auf einen Blick  
(Foto: Erika Rauprecht; Gestaltung: Regia Verlag)

Natürlich ist der angrenzende Braunkohle-Tagebau „Welzow-Süd“ eine Attraktion mit der F 60! Aber auch die rekultivierten Flächen, die Erholungs- und Freizeitgebiete, „Paulsberger Hochkippe“ und „Buckwitzberg“ mit Wandermöglichkeiten und Rodelbahnen werden angepriesen, denn „Welzow liegt in einer reizvollen Landschaft, geprägt von Kiefernwäldern, Seen, Wiesen und Weiden.“

Und schließlich sind noch als nahe gelegene Ausflugsziele die Lausitzer Seenlandschaft, der Spreewald und die „Fürst-Pückler-Parkanlagen“ zu nennen – und natürlich das multimediale Ausflugszentrum des Kraftwerks „Schwarze Pumpe“, das Technik zum Anfassen bietet und eine 162 Meter hohe Aussichtsplattform, auf der man einen herrlichen Rundblick über die ganze Region genießen kann.

Quellen:

„Welzower Geschichtsblätter“, Herausgeber: Heimatverein Welzow e.V.

1) Ausgabe Sept. 2003: „Über die Welzower Braunkohle“

2) Ausgabe Januar 2012: „Aus der Historie des Welzower Bergbaues. Graf Oppersdorff und die Eintracht.“ – Dr. Ing. G. Müller

3) Ausgabe Januar 2001 I: „Brikettfabriken um Welzow“

4) Zur Verfügung gestellt von „Vattenfall Europe Business Service, Cottbus“



## Notdienste

### Ärzte für Allgemeinmedizin

**Freitag, 03.08.12:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

**Samstag/Sonntag, 04.08.+05.08.12:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

**Montag, 06.08.12:** Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

**Dienstag, 07.08.12:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

**Mittwoch, 08.08.12:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Donnerstag, 09.08.12:** Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

**Freitag, 10.08.12:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 111

**Samstag/Sonntag 11.08.+12.08.12:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

**Montag, 13.08.12:** Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

**Dienstag, 14.08.12:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 111

**Mittwoch, 15.08.12:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

**Donnerstag, 16.08.12:** Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

**Freitag, 17.08.12:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 202

**Samstag/Sonntag, 18.08.+19.08.12:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

**Montag, 20.08.12:** Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

**Dienstag, 21.08.12:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Mittwoch, 22.08.12:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

**Donnerstag, 23.08.12:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 111

**Freitag, 24.08.12:** Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

**Samstag/Sonntag, 25.08.+26.08.12:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

**Montag, 27.08.12:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 111

**Dienstag, 28.08.12:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

**Mittwoch, 29.08.12:** Dr. Kreisel; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 69 00 26 / 69 00 27

**Donnerstag, 30.08.12:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

**Freitag, 31.08.12:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

**Samstag/Sonntag, 01.09.+02.09.12:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!  
Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

## Kinderärzte

**Samstag, 04.08.12:**  
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Sonntag, 05.08.12:**  
Kinderklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Weber, Ottweiler (0 68 24) 30 27 83

**Samstag, 11.08.12:**  
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Sonntag, 12.08.12:**  
Kinderklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Andler, Eppelborn (0 68 81) 89 82 58

**Donnerstag Maria Himmelfahrt, 15.08.12:**  
Kinderklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Bützler, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

**Samstag, 18.08.12:**  
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Sonntag, 19.08.12:**  
Kinderklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Saupe, St. Wendel, (0 68 51) 22 80

**Samstag, 25.08.12:**  
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Sonntag, 26.08.12:**  
Kinderklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Salzmann, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

**Samstag, 01.09.12:**  
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss  
jederzeit möglich –

## Apotheken-Notdienst

### Notdienst Kreis Neunkirchen und Umgebung im August 2012

**Freitag, 03.08.12:** Saarpark-Apotheke, Stummplatz 1, 66538 Neunkirchen, 06821-1525

**Samstag, 04.08.12:** Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, 66578 Schiffweiler 06821-6166

**Sonntag, 05.08.12:** Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, 66538 Neunkirchen, 06821-8329

**Montag, 06.08.12:** Furrpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, 66539 Nk-Furrpach, 06821-31859

**Dienstag, 07.08.12:** Brücken-Apotheke, Wibilostr. 16, 66540 Nk-Wiebelskirchen, 06821-952244

**Mittwoch, 08.08.12:** Schloß-Apotheke, Pauluseck 8, 66564 Ottweiler 06824-302010

**Donnerstag, 09.08.12:** Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, 66538 Neunkirchen, 06821-983880

**Freitag, 10.08.12:** Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, 66540 Nk-Wiebelskirchen, 06821-57880

**Samstag, 11.08.12:** Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, 66538 Neunkirchen, 06821-25100

**Sonntag, 12.08.12:** Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, 66578 Landsweiler-Reden, 06821-68055

**Montag, 13.08.12:** Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, 66564 Ottweiler, 06824-2347

**Dienstag, 14.08.12:** Markt-Apotheke, Illinger Str. 1, 66299 Fr'thal-Bildstock, 06897-8005

**Mittwoch, 15.08.12:** Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, 66538 Neunkirchen, 06821-22040

**Donnerstag, 16.08.12:** Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, 66564 Ottweiler, 06824-3862

**Freitag, 17.08.12:** Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, 66578 Heiligenwald, 06821-6162

**Samstag, 18.08.12:** DocMorris-Apotheke, Bahnhofstr. 41, 66538 Neunkirchen, 06821-9127339

**Sonntag, 19.08.12:** Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, 66538 Neunkirchen, 06821-21811

**Montag, 20.08.12:** Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, 66578 Heiligenwald, 06821-692122

**Dienstag, 21.08.12:** Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, 66538 Neunkirchen, 06821-8329

**Mittwoch, 22.08.12:** Mohren-Apo, Bürgermeister-Regitz-Str. 12, 66539 Nk-Wellesweiler, 06821-94150

**Donnerstag, 23.08.12:** Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, 66538 Neunkirchen, 06821-88987



**Kirchliche Sozialstation  
Merchweiler-Schiffweiler e. V.**  
Rathausstr. 1

66589 Merchweiler-Wemmetsweiler

Telefon: 0 68 25 / 4 46 55

Telefax: 0 68 25 / 4 46 65

e-mail:

Kirchliche.Sozialstation@t-online.de

- Wir betreuen und pflegen alte, behinderte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.
- Wir leisten Dienste wie Körperpflege, Krankenbeobachtung, spezielle Lagerungen, Mobilisationen u.s.w....
- Wir führen in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt Behandlungspflege durch, wie Injektionen, Verbände, Sonden- und Katheterpflege u.s.w. ...
- Wir bieten hauswirtschaftliche Grundversorgung.
- Wir beraten Sie bei Fragen zur Hauskrankenpflege, Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel u.s.w. ...

*Ihre Fragen beantworten wir gerne, rufen Sie uns an.*

**Freitag, 24.08.12:** Marien-Apotheke, St. Ingberter Str. 1, 66583 Elversberg, 06821-71292

**Samstag, 25.08.12:** Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, 66538 Neunkirchen, 06821-983880

**Sonntag, 26.08.12:** Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, 66540 Nk-Wiebelskirchen, 06821-57778

**Montag, 27.08.12:** Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, 66583 Spiesen, 06821-790471

**Dienstag, 28.08.12:** Rochus-Apotheke, Hauptstr. 100, 66583 Spiesen, 06821-73332

**Mittwoch, 29.08.12:** Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, 66564 Ottweiler, 06824-2347

**Donnerstag, 30.08.12:** Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, 66578 Landsweiler-Reden, 06821-96090

**Freitag, 31.08.12:** Pasteur-Apotheke, Heibelstr. 2, 66538 Neunkirchen, 06821-22040

**An jeder Apotheke sind die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angezeigt! Neue Tel.-Nr. Apothekennotdienstfinder: 0800-00 22 8 33 (Festnetz kostenlos) oder 22 8 33 (für die Handynetze max. 69 ct/min) SMS: „apo“ an 22 8 33 (max. 69 ct/min)**

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –



## Infos der Kirchen

**Katholisches Pfarramt St. Martin  
Schiffweiler · St. Barbara Stennweiler**

### Gottesdienste

Freitag, 03.08. 8.30: Hl. Messe in Schiffweiler  
17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler

Samstag, 04.08. 16.00: Hochzeit in Schiffweiler  
Jessica Cornet und Michael Schmidt  
18.00: Vorabendmesse in Schiffweiler für  
Christa Bauer

Sonntag, 05.08. 10.00: Hl. Messe in Schiffweiler  
11.00: Taufen in Schiffweiler; Familien Kirsch,  
Enderlein, Burkhardt, Kirsch

Dienstag, 07.08. 8.30: Hl. Messe in der ev. Kirche in  
Stennweiler  
17.00: Rosenkranz in Schiffweiler

Donnerstag, 09.08. 16.00: Hl. Messe im Altenheim

Freitag, 10.08. 8.30: Hl. Messe in Schiffweiler  
17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler

Samstag, 11.08. 18.00: Hl. Messe in Stennweiler in der ev.  
Kirche, Kollekte für die Renovierung  
der Kirche

Sonntag, 12.08. 10.00: Hl. Messe in Schiffweiler; Kollekte für  
die Renovierung der Kirche  
15.00: Taufe in Schiffweiler  
Familie Bungert

Montag, 13.08. 16.00: Wortgottesdienst im Altenheim

Dienstag, 14.08. 17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler  
18.00: Vorabendmesse mit Kräuterweihe in  
Stennweiler in der ev. Kirche

Mittwoch, 15.08. 10.00: Hl. Messe in Schiffweiler mit  
Kräuterweihe, vor dem Gottesdienst  
werden Kräutersträuße („Krautwisch“)  
angeboten (eine Spende für die  
Kirchenrenovierung wird gerne  
angenommen).

Donnerstag, 16.08. 9.30: Ökumenischer Gottesdienst zur  
Einschulung in St. Martin  
16.00: Hl. Messe im Altenheim für Anni  
Dores, bestellt von der KFD

Freitag, 17.08. 8.30: Hl. Messe in Schiffweiler  
17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler

Samstag, 18.08. 18.00: Vorabendmesse in Schiffweiler  
anl. Dorffest

Sonntag, 19.08. 10.30: Zeltgottesdienst im „Dorffestzelt“  
der Katholischen Jugend  
18.00: Hl. Messe in Stennweiler in der  
ev. Kirche

Montag, 20.08. 16.00: Wortgottesdienst im Altenheim

Dienstag, 21.08. 10.30: Goldene Hochzeit in Schiffweiler  
Inge und Vinzenz Schön aus  
Stennweiler

Donnerstag, 23.08. 16.00: Hl. Messe im Altenheim

Freitag, 24.08. 08.30: Hl. Messe in Schiffweiler

Samstag, 25.08. 18.00: Vorabendmesse in Stennweiler,  
ev.  
Kirche

Sonntag, 26.08. 10.00: Hl. Messe in Schiffweiler

Dienstag, 28.08. 08.30: Hl. Messe in Stennweiler, ev. Kirche  
17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler

Samstag, 01.09. 18.00: Vorabendmesse in Stennweiler,  
ev. Kirche

Sonntag, 02.09. 10.00: Hl. Messe in Schiffweiler  
11.00: Taufe in Schiffweiler, Familie Werny

### Regelmäßig stattfindende Termine:

kfd-Tanzkreis: montags ab 17.30 h Pfarrheim

Krabbelgruppe: dienstags 09.30 h – 11.30 h  
Pfarrheim, Parkstraße 3 a

Kinderchorprobe: donnerstags von 17.15 – 18.15 Uhr  
außer in den Ferien

Probe des „jungen Chores“ dienstags, 19.45 h, Kirche

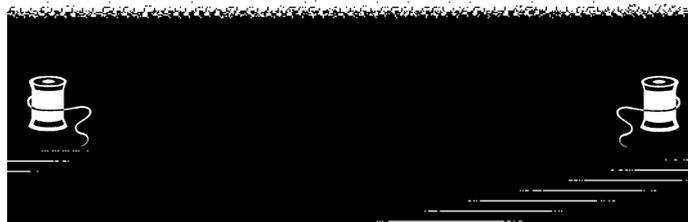
Kirchenchorprobe donnerstags, 20.00 h, Hotel Scherer

Offener Treff der kath. Jugend Jeden 1. Freitag im Monat, 20.00–  
22.00 h, Jugendraum, Pfarrheim

Anmerkung: Die Kirche ist jeden Mittwoch von 16.00  
bis 18.00 Uhr geöffnet

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt St. Martin, Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 0 68 21/6148 • Fax: 0 68 21/63 34 32



Unser Blättsche! Tel.: 96 24 18

## Kirchliche Feiertage und deren Ursprünge

Einige Pfarrgemeinderatsmitglieder der Pfarrei St. Martin Schiffweiler haben es sich zur Aufgabe gemacht kirchliches Brauchtum zu pflegen und in der Pfarrgemeinde nochmals lebendig werden zu lassen.

So werden wir in loser Folge im Vorfeld kirchlicher Feiertage für Sie liebe Leser Ursprünge dieser Festtage erläutern, Brauchtümer erklären und erlebbar machen, denn nur was man kennt, wertschätzen lernt, kann auch bewahrt werden.

Beginnen wollen wir mit dem Feiertag „Maria Himmelfahrt“ – dem Fest „der Aufnahme Mariens in den Himmel“, der am 15. August begangen wird.

### „Maria-Himmelfahrt und Kräutersegnung“

Das Fest der „Aufnahme Mariens in den Himmel“ wird in der abendländischen wie in der morgenländischen Kirche seit alters her als das Hauptfest der Marienverehrung begangen. Es gibt zahlreiche außerbiblische Erzählungen, Texte der Kirchenväter und Legenden die vom Tod und der Aufnahme Mariens in den Himmel berichten.

So wird vom „Ungläubigen Thomas“ gesagt, dass er als einziger Apostel nicht beim Tod Mariens zugegen war. Als er drei Tage später an ihrem Sterbeort ankam, wollte er nicht glauben, dass Maria tot sei. Er bat Petrus, den Leichnam sehen zu dürfen, damit er es glauben könne. Als man daraufhin das Grab öffnete, war es leer. Es lagen nur die Tücher darin, in die der Leichnam eingehüllt gewesen war und diesen entströmte ein balsamischer Duft. In späteren Erzählungen heißt es, das Grab sei von duftenden Blumen und Kräutern übertoll gewesen.

In der Kunst wurde sehr früh die Blumenliebe Mariens und ihre Nähe zur Natur ausgedrückt: „die Madonna im Rosenhag“, „Kornährenmadonna“, „Maria mit der Weintraube“, „die himmlische Rose“, „Rose ohne Dornen“ sind nur einige Bezeichnungen für sie.

So entwickelte sich der Brauch am Fest der „Aufnahme Mariens in den Himmel“ Kräuterbüschel zu binden und segnen zu lassen.



Zwei unter Vielen – aus einer Vielzahl von Kräutern werden die „Krautwische“ gebunden



Helfer des Kräuterstraußbindens nach der Arbeit 2011

Alles was im August in Feld und Garten an Kräutern und Blumen blüht und am Ende des Sommers die größte Konzentration an Wirkstoffen aufweist, wurde zu einem „Buschen“ oder „Kräuterwisch“ gebunden. Die Anzahl der gesammelten Pflanzen variiert von Gegend zu Gegend. Gerne wurden „heilige Zahlen“ als Richtgröße genommen.

Dieser Strauß wurde dann getrocknet und beim Kruzifix, im Herrgottswinkel, auf dem Dachboden oder im Stall als Segenssymbol aufgehängt und im Laufe des Jahres fand er vielfache Verwendung: Bei Krankheiten hat man Bestandteile des Straußes als Tinktur, Aufguss oder Tee verabreicht. Dem kranken Vieh wurde davon unter das Futter gemengt. In einer Gewitternacht und überhaupt bei Unwettern verbrannte man Teile des Buschens im Herdfeuer, und an Neujahr hat der Hausvater die Kräuter in die Glut der Räucherpfanne gelegt und den Segen durch Stuben und Stallung getragen. Auch den Verstorbenen wurde so ein gesegneter Kräuterbüschel mit in den Sarg gelegt.

Seit ein paar Jahren haben Frauen der Pfarrgemeinde St. Martin, Schiffweiler das alte Brauchtum wieder aufleben lassen, am Tag vor Maria-Himmelfahrt Kräutersträuße oder auch „Krautwische“ zu binden. Dies kann auch eine meditative Tätigkeit sein, dieses Suchen und Sammeln, und Gedanken wie folgende kommen und gehen:

- Noch vor wenigen Generationen waren Kräuter die einzigen Heilmittel die man kannte.
- Der Duft der Kräuter kann sehr intensiv wahrgenommen werden.
- Wir sollten nochmals mehr im Einklang mit der Natur leben und achtsam mit ihr umgehen.
- Gute Gedanken wollen wir in den Strauß mit einbinden.

Ihre fertig gebundenen Sträuße stellen die Frauen der Pfarrgemeinde St. Martin im Eingangsbereich der Kirche auf. Am nächsten Morgen, am Hochfest Mariens, wenn die Kirchentür geöffnet wird, entströmt dem Eingangsbereich ein „balsamischer“ Duft und die Frauen betrachten ihre Arbeit als ein vorgezogenes kleines Erntedankfest, ihr eigenes geistiges Erntedankfest.

„Gegen alles ist ein Kraut gewachsen“, sagte früher der Volksmund. Und heute? – „Maria Himmelfahrt! – nur ein Tag zum Ausschlafen?“

Wir als Pfarrgemeinde laden sie ein, Maria Himmelfahrt nochmals zu feiern.

M. Bockenheimer

Unser Blättsche!

Tel.: 0 68 21 / 96 24 18

Mail: [vdesign@web.de](mailto:vdesign@web.de)

## Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Reden • Schiffweiler

### Samstag, 04. August 2012

15.00 Uhr – Taufgottesdienst, Ev. Kirche Landsweiler-Reden

### Sonntag, 05. August 2012

10.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Landsweiler-Reden (Pfarrerin Bauer)

### Sonntag, 12. August 2012

10.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Gemeindehaus Schiffweiler

### Sonntag, 19. August 2012

10.00 Uhr – Gottesdienst mit Taufe, Ev. Kirche Landsweiler-Reden, musikalisch begleitet vom Gospelchor „Gospel & More“

### Sonntag, 26. August 2012

10.00 Uhr – Gottesdienst, Ev. Gemeindehaus Schiffweiler



## Kindergottesdienst

Kindergottesdienst beginnt wieder am Sonntag, 19.08.2012!

Dann immer sonntags um 10.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden – nicht in den Schulferien –!

## Kirche aus dem Häuschen Meditative Wanderung am 18.08.2012

### „Fußweg“

Mit von der Partie sind wieder die Alpakas, die freundlichen und aufmerksamen Begleittiere. Sie geben der Wanderung einen ganz eigenen Rhythmus, helfen uns, in den richtigen Gehrhythmus zu kommen und „entschleunigen“ uns. Gerne tragen sie auch unser Picknick. Nähere Angaben zu Treffpunkt und Verlauf des Fußweges standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, können jedoch im Gemeindegam (06821/6153) erfragt werden, oder Sie schauen Sie die Homepage der Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler ([www.evangelisch-in-schiffweiler.de](http://www.evangelisch-in-schiffweiler.de)).



## Taizé-Gebet

Nächster Termin: Donnerstag, 19. August, 19:00 Uhr, ev. Kirche Landsweiler-Reden

## Infos aus dem Rathaus

### 4. Kino Open Air im Freibad Landsweiler-Reden

Die Gemeinde Schiffweiler und der Förderverein Kinder „Die Rasselbande“ Schiffweiler laden zum vierten großen Kino Open Air im Freibad Landsweiler-Reden. Action pur heißt es am **9. August ab 21.30 Uhr**, wenn der britische Meisterdetektiv Sherlock Holmes in „Spiel im Schatten“ auf seinen Erzfeind Dr. Moriarty trifft.

### Zum Inhalt des Films:

Spiel im Schatten ist die zweite Sherlock Holmes Verfilmung des britischen Regisseurs Guy Ritchie mit Robert Downey Jr. als Sherlock Holmes und Jude Law als Dr. Watson. Sherlock Holmes Erzfeind Dr. Moriarty – verkörpert durch Jared Harris – tritt hier zum ersten Mal selbst in Erscheinung, er zieht beim Tod des österreichischen Kronprinzen die Fäden im Hintergrund und versucht den Lauf der Geschichte zu verändern. Eine Reise quer durch Europa beginnt für Holmes und Watson und findet ihr tragisches Ende an den Reichenbachfällen.

Robert Downey Jr. schießt und schlägt seinen Sherlock Holmes in immer neuen Verkleidungen quer durch Europa, an seiner Seite Jude Law als Gefährte wider Willen, mit Verstand und Wagemut. Beide interpretieren die Figuren Holmes und Watson neu, zwar immer noch im Sinne von Artur Conan Doyle, doch als Figuren des 21. Jahrhunderts. Witz und Intellekt stehen neben der atemberaubenden und spannenden Action im Vordergrund der Filme.

Der neue Sherlock Holmes ist ein Film für Jung und Alt – für Krimiliebhaber und Actionfreunde. Daher sollte man den Filmabend am 09. August 2012 im Freibad Landsweiler-Reden nicht verpassen. Einlass ist um 20.30 Uhr. Der Film beginnt um 21.30 Uhr. Ganz stilecht wird seitens der Gemeinde Schiffweiler Kino-Atmosphäre mit Snacks und Popcorn geschaffen. Für die Zubereitung von Popcorn hat sich der JUZBeirat verantwortlich erklärt.

Die Gäste werden gebeten, Sitzgelegenheiten mit zu bringen. Sollte das Wetter nicht mitspielen und es regnen, wird der Film in der Klinkenthalhalle gezeigt. Eintritt an der Abendkasse: 3 Euro.

## Infos der Schulen

### Schiffweiler

### Elternlotsendienst in der Gemeinde Schiffweiler

Hallo Eltern, wie in den letzten Jahren möchten wir auch im neuen Schuljahr, den morgendlichen Weg zur Schule den Kindern sicherstellen.

Hierzu benötigen wir noch Elternlotsen, die sich morgens von 7.20 Uhr bis 7.55 Uhr bereit erklären diesen Dienst zu übernehmen. Dafür ist ein Info und Schulungsabend erforderlich.

Interessenten können sich unter der angegebenen Adresse melden: Trapp René, Heufahrtstraße 5, 66578 Schiffweiler, Tel.: 06821/690854, Mail: [Trappe@web.de](mailto:Trappe@web.de)

## Infos der Vereine & Verbände

### Heiligenwald

### Eröffnung des 32. Heiligenwalder Bergmannsfestes

Gute Stimmung und angenehmes Wetter prägten die Eröffnung des 32. Heiligenwalder Bergmannsfestes.

An vielen Ständen waren schon die Zapfhähne in „Aktion“ als der Musikverein Harmonie Schiffweiler das Bergmannslied „Glück auf, Glück auf“ anstimmte und sich die Trachtenträger des Bergmannsvereins in ihrer traditionellen, festlichen, bergmännischen Kleidung an der Bühne postierten.

Festkoordinator Jürgen Färber dankte in seinem Grußwort den

Vereinen und dem Festausschuss, die die Vorbereitungen der mit 20 Ständen abwechslungsreichen und kulinarisch bemerkenswerten Festmeile organisiert hatten.

Auch bei allen Sponsoren, dem Gemeindebauhof und dem Deutschen Roten Kreuz bedankte sich Färber für die gute Unterstützung.

Ortsvorsteher Rüdiger Zakrzewski begrüßte die zahlreichen Gäste aus dem saarländischen Landtag, dem Kreistag sowie dem Gemeinde- und Ortsrat. Auch Bürgermeister Fuchs sowie allen Ortsvorstehern/in der Gemeinde Schiffweiler und den Vertretern der Banken, des Handels, der Wirtschaft, der Kirchen und der Sozialverbände dankte er für ihr Kommen. Ein besonderes Dankeschön ging an den Festausschuss, den Schirmherrn Rudolf Krumm, an den Festkoordinator Jürgen Färber sowie an Ute Moro von der Gemeindeverwaltung.

In seiner „launischen“ Ansprache beschrieb er mit dem Satz, „umso genauer du planst, desto härter trifft dich der Zufall“ die kleinen Probleme, die nun seit 32 Jahren immer wieder beim Aufbau und Ablauf des Festes eintreten und von den Vereinen gemeistert werden müssen.

Zakrzewski wies auf die historische Bedeutung des Festes hin, das in diesem Jahr unter dem Motto „Ende des Bergbaus an der Saar“ 32. Heiligenwalder Bergmannsfest „Tradition bewahren“ stand. Heiligenwald, so Zakrzewski sei aus dem Bergbau entstanden, nun gelte es die historischen Wurzeln auch kommenden Generationen deutlich zu machen.

Sein besonderer Gruß galt den Freunden/in aus der Luxemburger Gemeinde Pétange. Bürgermeister Pierre Mellina und den Beigeordneten Roland Breyer, Raymonde Conter-Klein und Jeannot Linden, die vor der Eröffnung von Bürgermeister Fuchs, dem Beigeordneten Gustav Rippel sowie dem Ortsvorsteher Rüdiger Zakrzewski und seiner Stellvertreterin Birgit Breuer im Rathaus empfangen wurden.

Bürgermeister Pierre Mellina bedankte sich herzlich beim Ortsvorsteher und dem Festausschuss für die Einladung und hob in seinem Grußwort die gute Zusammenarbeit und die vielen Gemeinsamkeiten zwischen Pétange und Schiffweiler/Heiligenwald hervor.

Pétange an der Südwestecke von Luxemburg im Dreiländereck Belgien, Frankreich, Luxemburg gelegen, habe wie Heiligenwald eine vom Bergbau geprägte Vergangenheit.

In Pétange wurde aber keine Kohle sondern Erz gefördert. Heute sei das Tal der Corn in dem die Erzgrube lag, Naturpark mit Wanderwegen und vielen Sehenswürdigkeiten. Der Bürgermeister lud alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Vereine und Schulen nach Pétange zu einem Schnupperbesuch ein. Zu einer echten Freundschaft der Gemeinden gehöre auch das gegenseitige Kennen lernen und das Entstehen von Freundschaften zwischen den Menschen beider Orte durch Besuche. Die geringe Entfernung und die sehr gute Verkehrsanbindung biete hier beste Möglichkeiten.

Schirmherr Rudolf Krumm, Repräsentant der RAG Montanimmobilien ging in seinen Ausführungen noch einmal auf die Situation und das Erbe des Bergbaus an der Saar ein. Er erinnerte daran, dass auch in der Nachkohlezeit etliche Relikte des Bergbaus im Saarland so auch in Schiffweiler/Heiligenwald weiterhin an den Bergbau erinnern. Viele Flächen, die vom Bergbau genutzt wurden, sollen nun der Energiegewinnung anderer Art dienen. Auch die Renaturierungsmaßnahmen beispielsweise auf der ehemaligen Anlage Itzenplitz seien schon in der Planungsphase.

Feste wie das Heiligenwalder Bergmannsfest, das die Tradition und die Kameradschaft der Bergleute wiedergebe, sollten, so Krumm erhalten bleiben.

Nach den Grußwörtern schlug der Schirmherr, assistiert von Joachim Bechtel und den Festausschussmitgliedern Horst Krümmenauer und Uwe Zägel das Fass an und eröffnete damit die 32. Heiligenwalder Bergmannstage.

## Schiffweiler

### Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler e.V. berichtet

Vom 6. bis 8. Juli fand das diesjährige Jugendzeltlager des VSRG (Verband Saarländischer Rassegeflügelzüchter) statt. Das Jugendzeltlager wurde diese Jahr von GZV Bilsdorf an der Weiheranlage des ASV Bilsdorf ausgerichtet. Ein Teil unserer Jugendzüchter beteiligten sich an diesem Jugendzeltlager und hatten drei tolle Tage erlebt. Zusammen mit 27 weiteren Kindern und Jugendlichen, aus anderen saarländischen Geflügelzuchtvereinen, wurden am Tag der Anreise die Zelte aufgebaut und alle Vorbereitungen für die nächsten Nächte unter freiem Himmel getroffen. Während der drei Tage hatten die Beteiligten viel Spaß und Aktion erlebt. Es wurde eine Vielzahl von Geschicklichkeitsspielen als Einzelkämpfe und im Team durchgeführt. Alle waren mit Begeisterung bei der Sache. Die gemeinsame Kanufahrt auf der Nied mit verschiedenen Spielen auf dem Wasser wurde mit der anschließenden Besichtigung eines Erlebnishofes abgeschlossen. Die Rückreise zu den Zelten wurde nach einer stärkenden Mahlzeit in Angriff genommen. Unter fachlicher Aufsicht konnten die Jugendlichen und auch die Betreuer an der Weiheranlage des ASV Bilsdorf ihre Fähigkeiten im Fischfang unter Beweis stellen. Das Ergebnis musste in die Kategorie „Das muss man noch üben“ eingestuft werden. Alles in allem waren die drei Tage eine gelungene Veranstaltung, an die unsere Jugendlichen noch lange denken werden. Für das Jugendzeltlager im nächsten Jahr wurde schon Interesse angemeldet. Der Veranstalter und der Veranstaltungsort stehen noch nicht fest. Deshalb lassen wir uns überraschen und warten gespannt auf die Aktionen im nächsten Jahr.

Am Sonntag, dem 8. Juli hatten wir uns am Hoffest des Wendelinushof in St. Wendel beteiligt. Am Veranstaltungstag wurden die Volieren antransportiert und aufgebaut. In vier Volieren präsentierten wir die Rassen Cochin-weiß, Deutsche Lachshühner, Ohiki,



Zwerg-Cochin und Japanwachtel wildfarben; leichte Linie. Wir konnten uns über sehr großen Andrang an den Volieren und viel Interesse am Geflügel freuen. Vor allem die Kinder hatten viel Spaß an den Tieren. Aber auch viele Erwachsene waren sichtlich erfreut in den wenigen Volieren doch immer andere Rassen in vielen Farbkombinationen zu sehen. Viele der Besucher wussten nicht, dass es noch eine Vielzahl verschiedene Rassen neben dem bekannten Hybridhuhn bzw. Legehybride (auf Leistungsfähigkeit gekreuztes Huhn) gibt. Die Verwunderung war einigen erwachsenen Besucher ins Gesicht geschrieben als sie erfuhren, dass in unserem Verein auch Rassen erhalten werden, die vom Aussterben bedroht sind. Bei den vielen Fragen, die während der Veranstaltung gestellt wurden ist deutlich geworden, dass ein großes Interesse am Huhn und seiner Haltung besteht. Für das nächste Jahr ist wieder eine Teilnahme an dieser Veranstaltung geplant.

Unseren zweiten und dritten Basteltag mit unseren Jugendzüchtern wurden am 24. und 25. Juli durchgeführt. Die an der ersten Bastelveranstaltung teilweise fertig gestellten Arbeiten wurden vervollständigt und weitere in Angriff genommen. Mit Begeisterung und Kreativität waren unsere Jugendzüchter wieder bei der Sache und haben ihr Bestes gegeben. Ein Teil der Holzmodelle und Holzfiguren werden während der Bundesschau (mit angeschlossener Bundesjugendschau und Bundesbastelschau) in Leipzig präsentiert und einer Bewertung unterzogen. Wir hoffen, dass wie im vergangenen Jahr wieder Pokale an die Jugendzüchter überreicht werden können.

Im August sich der Rassegeflügelzuchtverein aktiv an der Ferienfreizeit der Gemeinde Schiffweiler beteiligen. Die Planung und Absprache mit den verantwortlichen der Gemeindeverwaltung sind soweit abgeschlossen. Die Bruteier für den Kükenschlupf liegen im Brutschrank und sind in einem guten Entwicklungszustand. Während der Veranstaltungswoche werden in drei Volieren verschiedene Hühnerrassen gezeigt. Für den Dienstag, der besagten Woche, ist der Kükenschlupf geplant. Außerdem ist für diesen Dienstag vorgesehen, dass wir mit Vorträgen und Videomaterial den Beteiligten das Tier „Huhn bzw. Hahn“ näher bringen. Es wird für die Kinder spannend sein wie sich der Kamm des Huhns oder die Ohrscheibe anfühlt. Auch die unterschiedlich aufgebauten Federarten, die ein Huhn besitzt fühlen sich anders an und werden den Erfahrungsschatz der Kinder erweitern. Nähere Informationen bezüglich der Veranstaltung im DFG und der Ferienfreizeit in einer der nächsten Ausgaben.

Unser monatliches Treffen findet jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr in unserem Vereinslokal Zischler'sch in Stennweiler statt. Jeder, der an der Haltung, der Zucht und an Informationen von Wassergeflügel, Hühner und Ziergeflügel interessiert ist, ist zu diesen Treffen herzlich eingeladen. In allen Fragen zur Haltung, Pflege und Zucht geben wir gerne unverbindlich Auskunft und stehen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Für weitere offene Fragen erreichen Sie mich unter 06881 – 88373 oder eugen.bonner@rgzv-schiffweiler.de. Den Vorstand des RGZV Schiffweiler erreichen Sie unter www.rgzv-schiffweiler.de

Eugen Bonner  
Pressewart/Kassierer



## Aquarienverein „Wasserfloh“ Schiffweiler e.V.

Die Züchter des Aquarienvereins „Wasserfloh“ veranstalten am Sonntag, dem **26.08.2012** ihre monatliche Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse (immer am vierten Sonntag im Monat). Die Börse findet von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Florianshütte Schiffweiler statt (Zufahrt über die Straße „In der Rotheck“). An diesem Tag werden kostenlos Wasserproben aus Aquarien und Teichen untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

## Aquarianertreffen in Kirkel

Der Bezirk Saar des Verbandes der deutschen Aquarienvereine präsentierte in der Bildungsstätte der Arbeitskammer in Kirkel zwei Vorträge zur Haltung und Zucht von Zierfischen. Karl-Heinz Genzel sprach über Killifische, die in vielen Kontinenten vorkommen, auch in Südeuropa. Als Leiter der Regionalgruppe Stuttgart der Deutschen Killifisch-Gemeinschaft ist er ein Experte für diese Gruppe von Fischen. Anschließend stellte der luxemburgische Hobbyzüchter Ronny Mozek allgemein verständlich die genetischen Grundlagen vor, mit denen jeder Aquarianer erfolgreich eine hochwertige Zierfischzucht betreiben kann. Dabei stellte er heraus, dass auch mit keiner kleinen Gruppe von Tieren dauerhaft eine stabile Zucht gesunder Fische möglich ist, wenn bestimmte Regeln eingehalten werden. Das nächste Aquarianertreffen des Bezirks Saar wird voraussichtlich im nächsten Jahr stattfinden.



Die Referenten Ronny Mozek (li.) und Karl-Heinz Genzel (re.) mit dem Bezirksvorsitzenden René Ruth (Mitte)

## City Rangers Schiffweiler

### Sommerfest:

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein Sommerfest anbieten. Am **11.08.12 ab 17.00 Uhr** Treffen wir uns bei Petra und Jörg im Garten zum Grillen. Meldet Euch bei Evi an, denn wenn sich wieder zu wenig City's anmelden sagen wir das Sommerfest ab. Also ran ans Telefon. Anmeldung bis zum 05.08.12.

### Weinfest:

Zum Vormerken, das Weinfest und die Jahreshauptversammlung finden am **10.11.12** statt. Später mehr davon.

Unser Blättsche!

Tel.: 0 68 21 / 96 24 18

Mail: vdesign@web.de

## Infos der Polizeidienststelle

### Hinweise bitte an die Polizei Illingen, Tel.: 06825/924-0.

In der Zeit von Montag, 16. Juli, acht Uhr, bis Mittwoch, 18. Juli, zwölf Uhr, wurden in Schiffweiler/Heiligenwald, aus einer Halle der Grubenanlage Itzenplitz, von einem bisher unbekanntem Täter etwa sieben Meter Kupferkabel entwendet sowie andere Kabel durchtrennt.

In der Nacht von Mittwoch, 18. Juli, bis Donnerstag, 19. Juli, wurden von bisher unbekanntem Tätern im Bereich der Alexander-von-Humboldtstraße/Gondwana-Park, insgesamt vier verschiedene Verkehrszeichen sowie fünfzehn Pylonen entwendet, wobei ein Schaden in Höhe von etwa 750 Euro entstand.

Ein Sachschaden in Höhe von 500 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Montag, 23. Juli, um 14.10 Uhr, auf der Landstraße zwischen Stennweiler und Welschbach. Ein Pkw-Fahrer aus Schiffweiler befuhr die Landstraße 292 aus Richtung Stennweiler her kommend in Fahrtrichtung Welschbach. Etwa 50 Meter vor der Einmündung zur Landstraße 141 kollidierte er mit dem entgegenkommenden Pkw eines Marpingers, wobei an beiden Fahrzeugen die linken Außenspiegel beschädigt wurden.

Ein Sachschaden in Höhe von 4000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Montag, 23. Juli, um 16.49 Uhr, in Schiffweiler/Stennweiler. Eine 34-jährige Pkw-Fahrerin aus Ottweiler bog mit ihrem Peugeot 206 unter Nichtbeachtung der Vorfahrt, von der Peterstraße her kommend nach links in die Lindenstraße ein. Hierbei kam es zum Zusammenstoß mit dem Ford Fiesta einer 32-jährigen aus Schiffweiler, welche die vorfahrtsberechtigten Lindenstraße in Fahrtrichtung Schiffweiler befuhr.

In der Zeit von Montag, 23. Juli, 21.00 Uhr, bis Dienstag, 24. Juli, 7.30 Uhr, wurde im Buchenweg in Schiffweiler, ein geparkter Pkw BMW Cabrio schwarz, von einem bisher unbekanntem Täter durch Einschlagen einer Seitenscheibe aufgebrochen und aus dem Innern eine Geldbörse mit Bargeld sowie persönliche Papiere entwendet. Der entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 800 Euro.

In der Zeit von Montag, 23. Juli, zehn Uhr, bis Dienstag, 24. Juli, 6.45 Uhr, wurde in die Grundschule Schiffweiler/Heiligenwald, Karlstraße, ein Einbruch verübt. Der oder die bisher unbekanntem Täter entwendeten insgesamt elf Laptops und beschädigten zwei Türen. Der entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 4000 Euro.

Ein Sachschaden in Höhe von 1500 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Samstag, 21. Juli, um 14.45 Uhr, in Schiffweiler/Heiligenwald. Eine 78-jährige Pkw-Fahrerin aus Schiffweiler befuhr mit ihrem Opel Astra Kombi die Pestalozzistraße in Fahrtrichtung Friedhof. Beim Rangieren auf einem dortigen Parkplatz kam es beim rückwärtsfahren zum Zusammenstoß mit dem Vw Golf einer 72-jährigen aus Merchweiler.

Glücklicherweise nur leichte Verletzungen erlitt ein 48-jähriger Lkw-Fahrer aus Neunkirchen bei einem Verkehrsunfall am Samstag, 21. Juli, um 20.50 Uhr, in Schiffweiler/Landsweiler-Reden. Er befuhr mit seinem Peugeot Expert den asphaltierten Weg der Bergehalde Landsweiler-Reden in Richtung SR3 Sommeralm. An einer sogenannten Y-Gabelung fuhr er vermutlich infolge von nicht angepasster Geschwindigkeit gerade aus, anstatt nach links dem abgelenkten Weg zu folgen. Hierbei kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und stürzte etwa 50 Meter das stark abschüssige Gelände hinunter, wobei sich sein Fahrzeug überschlug und in einem Graben zum Endstand kam. Da bei dem Fahrer der Verdacht der alkoholischen Beeinflussung bestand, wurde eine Blutprobe angeordnet und sein Führerschein einbehalten. An seinem Fahrzeug entstand ein Sachschaden in Höhe von 8000 Euro.

In der Nacht zu Mittwoch, 25. Juli, wurden in der St.Barbara-Straße sowie in der Karlstraße in Schiffweiler/Heiligenwald drei geparkte Pkw durch Einschlagen einer Seitenscheibe aufgebrochen und aus dem Innern jeweils die Geldbörsen mit Bargeld sowie persönlichen

Papiere entwendet. Bei den beschädigten Fahrzeugen handelt es sich um einen schwarzen Ford Focus, einen roten Peugeot 406 und einen grauen Bmw 320 D. Der entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 1200 Euro.

Schwere Verletzungen erlitt ein 55-jähriger Motorradfahrer aus Sulzbach bei einem Verkehrsunfall am Donnerstag, 26. Juli, um 18.44 Uhr, auf der Landstraße zwischen Schiffweiler/Heiligenwald und Schiffweiler/Landsweiler-Reden. Er befuhr die Landstraße aus Richtung Landsweiler her kommend und überholte in der Itzenplitzstraße in einem dortigen Überholverbot einen Pkw, wobei er eine Verkehrsinsel übersah, gegen den Randstein fuhr und stürzte. Nach der notärztlichen Erstversorgung wurde er in eine Klinik nach Sulzbach verbracht.

## Der Ortsvorsteher aus Heiligenwald informiert:

### Primacom baut Netz aus



In den letzten Tagen wurde ich von verschiedenen Bürgerinnen und Bürgern angesprochen, die wissen wollten, warum an verschiedenen Stellen unseres Ortes Bürgersteige bzw. Strassen geöffnet, Kabel verlegt und Schaltkästen gesetzt werden.

Der Kabelnetzbetreiber Primacom ist derzeit dabei, bis zum Bauabschluss im Dezember 2012 zwei Mill. Euro in den Ausbau ihres Netzes und in Breitbandkabelanschlüsse in Schiffweiler zu investieren.

Aus diesem Grund sind natürlich auch in Heiligenwald entsprechende Bauarbeiten notwendig.

Wie mir auf Anfrage Primacom mitteilte, werden nach Bauabschluss neben digitalen und analogen TV und Hörfunkprogrammen auch erstmals schnelle Internetzugänge und Telefoniemöglichkeiten angeboten. (Übertragungsraten von bis zu 128 Mbit/s sind möglich)

Ich hoffe, dass ich ihre Anfragen damit beantworten konnte. Wenn Sie weitere Informationen wünschen informieren sie sich bitte bei der Firma. ([www.primacom.de](http://www.primacom.de))

## 5. Hobby-Künstler-Treffen am Itzenplitzer Weiher

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am **26. August 2012** führen die Heiligenwalder Hobbykünstler in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schiffweiler und dem Zweckverband Naherholung ihr 5. Hobby-Künstler-Treffen am Itzenplitzer Weiher durch.

**Die Ausstellung wird um 10.30 Uhr auf dem „Werner-Altmeier-Platz“ eröffnet und steht unter dem Motto:**

**„Das Geheimnis der Kunst liegt darin, dass man nicht sucht, sondern findet“**

**(Pablo Picasso).**

KünstlerInnen aus den Bereichen: Malerei, Töpferarbeiten, Fotografie, Skulpturen aus Metall und Stein etc. präsentieren in der freien Natur am Itzenplitzer Weiher ihre Werke.

Leider haben wir in diesem Jahr noch kein konstantes Sommerwetter erlebt. Bisher hatten wir Glück. Aber eine Veranstaltung im Freien birgt immer die Gefahr, dass Sie ins „Wasser fallen“ kann. Deshalb gilt für diese Ausstellung:

Bei Sonne-Regen-Mix entscheidet jeder Aussteller selbst, ob er teilnimmt. Bei Dauerregen findet die Ausstellung nicht statt.

Diese Heiligenwalder Open-Air-Kunstaussstellung hat sich inzwischen zu einem regelrechten Magneten für Hobbykünstler und Kunstinteressierte der ganzen Region entwickelt. Für die Künstlerinnen und Künstler sind dabei nicht nur die Darstellung ihrer Werke, sondern auch das Gemeinschaftsleben mit anderen Kunstschaaffenden sowie der Austausch von Erfahrungen in den unterschiedlichsten Kunstsparten sehr wichtig.

Wir haben, wie ich immer wieder feststellen kann, in unserer Gemeinde ein „Kreativpotential“ das noch lange nicht ausgeschöpft ist. Viele Menschen, ob jung oder alt, würden sich gerne künstlerisch betätigen aber wissen nicht so genau wie Sie ihre Ideen und Fähigkeiten umsetzen sollen. Diese Ausstellung soll auch diese Menschen ansprechen und Ihnen Mut machen gemeinsam mit anderen künstlerisch tätig zu werden.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Günter Waluga, MdL, wird gemeinsam mit Birgit Breuer, Horst Krämer und mit um 10.30 Uhr die Ausstellung eröffnen. Auch Sie sind dazu herzlich eingeladen.

## Kunstaussstellung auch für Kinder und Jugendliche

Auf der 5. Hobby-Künstlerausstellung am **26. August** am Itzenplitzer Weiher werden zum ersten Mal auch Kinder und Jugendliche Gelegenheit haben Bilder oder Kunstwerke in den gleichen Kunstgebieten wie die Erwachsenen auszustellen.

Natürlich kann auch jeder in der freien Natur während der Ausstellung seinem Hobby nachgehen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 15. August 2012 bei Birgit Breuer oder Horst Krämer notwendig. (E-Mail: birgit\_breuer@gmx.net; hope.kraemer@t-online.de).

Die Künstlerin Gabriele Petrick von den Heiligenwalder Kunstfreunden wird während der Ausstellung an ihrem Stand die Kinder schminken.

Mit freundlichen Grüßen  
Rüdiger Zakrzewski  
Ortsvorsteher

## Unterhaltung



### Fria waa alles annaschd – Teil 54

## Beitrag in Schiffweiler Mundart

### Wie hann mia fria geschbiell?

Fria waa alles bessa. Schdemmd dass werglich? Dass fria faschd alles annaschd waa, dass schdemmd. Awwa bessa waas nua enn unnsarra Eainnarung. Mia hodde nedd vill zuemm Schbielle. Dann hamma äwwe Schbielle eafonn onn hann medd demm geschbiell wo ma hodde. Schbiellblädds wie heid hadd noch nedd genn. Unnsa Schbiellblädds waa die Schdroos, die Wiess, de Walld. Wass ma schbielle konnde, waa Noolaaf, Vaschdegge, Bogg hadd gemeg-gadd, Fische wie dieff ess ess Wassa. Onn medd Gligga hamma geschbiell. Doo hann mia unns off emm Blaschda e klaaness Keilsche medd emm Absadd gebuddelld. Dann hann ma unns so ungefääa aan bis zwaa Meeda dodefonn hingeschdelld onn vasuchd e Gligga enn dass Keilsche se werrfe. So ess dass reiumm geschbiell wo. Do waas ganns egaal, wiffell Kenna meddgeschbiell hann. Wenn jeeda die gleich Zahl Gligga geworff hodd, hadd dea Meddschbiella wo die meischde Gligga enns Keilsche gepiggd hadd aangefang die Gligga se pigge. Dodebei hadd dea Schbilla sich off de Boddem gekniedd onn de Daumme hinna de Zeijefenga gemacht. Dann hadd da de Daumme widda de Gligga schnerre geloss onn vasuchd de Gligga enns Keilsche se pigge. Wenn dass geglabbd hadd, duafft daja Schbilla das Gannsa noch emmool medd demm näagschde Gligga vasuuche. So ess dass dann weida gang. Wenn a awwa nedd dass Keilsche gedroff hadd, ess de näagschde

Schbiella an die Reih komm. Wenn all Gligga emm Keilsche drenn waare, dann hodd dea Schbilla, dea die meischde Gligga enns Keilsche geworff odda gepiggd hadd gewonn onn duafft all Kligga bahalle. Dodebei hadd dann aach manschesmool Krach genn. Awwa dass waa schnell widda voabei.

Wisse ia awwa, dass dass Vaschdeggschbiell ganns fria noch e ollimbisch Disszielienn waa? Dass ess dann awwa vabodd wo. Denne Gewenna doomools suche se näämlich heid noch. Dass ess awwa nedd wo. Dass ess nua e Widds!

Mia hann aach off da Wies Fuusball geschbiell. Do devoa hodde mia awwa nedd emma e Ball. Wenn awwa enn unnsarra Schdroos e Wudds geschlachd wo ess, dass hadd doomools äffdasch emm Hoof vonn däam Besidssa vonn dää Wuudds genn, hann mia Kenna die Wuddsebloos sauwa gemacht onn offgebloos gredd. Doodemmedd hamma dann Fussballschielle kenne. Ess Wedda wa awwa nedd emma scheen, genau wie heid. Dann hann mia Kenna unns offd bei äemm vonn unnsarre Kameraade gedroff onn geschbiell. Unnsa Schbielle doomools waare Breddschielle, wie Miell, Daam, Hallma, Mensch eija disch nedd, odda Kaadschielle wie Dulle, aach Dobbellkobb genann, Skaad onn Mau Mau.

Wenn emm Wennda vill Schnee gelää hadd, hamma Schlidde odda Schliddschuh gefaa, e Schneemann onn e Schneeheisje gebaut. E Schneeballschlachd waa aach enn unnsamm Broogramm. Doodebei hadd awwa aach e mannsches mool Drääne genn. Emm Somma wenn ess Wedda dass zugelossd hadd waare mia de gannse Daach beim Bachrood emm Schwemmbaad.

Enn de neinzeehunnaddvoffzische, neinzeehunnaddseschzische Joarre hadd dann annarre Schbiellsache se kaafe genn. Die Kennarolla waare nemme aus Hols. Die waare jeddsd aus Medall onn medd lufdbereifde Rääda. Vonn Määrgling konnd ma dann Meedallbaukaschde onn Eisebaane kaafe. Aussadääm hadds fa die Määde Baabiepubbe onn Steiff Täddie medd soo emme Gnobb emm Oja genn. Dann hadds fa die Buuwe aach noch Dammbmaschiene odda Leegooschdaen genn.

Mia Kenna hann unns emma off die Weinaachde gefreid. Die Geschänke senn emma e bissje me onn gressa ausgefall.

Dann hann die elektronische Spielsache Ennzuch enn die Kennazemmarre gehall. Jeddsd seddse vill Kenna stonnelang amm Kombjuuda onn ann denne annarre Gerääde. Die Schbielle aus unnsarra Kennheid senn allmählich vagess. E paa äldarre Leid kenne sich velleischd noch draan eainnarre.

Manfred Willems

## Gedanken über das Alter

Kürzlich stand ein Bericht in der Zeitung: Warum alte Menschen so gerne von früher erzählen.

Dass ein Rückblick auf alte Zeiten das Gedächtnis auffrischt, leuchtet wohl jedem ein. Erinnerungen auszutauschen oder in ihnen zu schwelgen, regt schon das Gehirn an. Denn ohne das Denkvermögen an früher wäre es traurig um uns bestellt.

Ich selber denke oft an vergangene Zeiten zurück, vor allem an schöne Erlebnisse. Das macht mich froh, aber auch zugleich wehmütig. Denn gerade das Erinnern an früher vermittelt uns das Gefühl dafür, wie weit wir schon von der Jugend entfernt und in einem Alter sind, das von mancherlei Beschwerden oder Gebrechen geprägt ist.

Da wir ja im Alter nicht mehr so gefordert sind wie in jungen Jahren, müssen wir uns eben einen gewissen Ausgleich suchen. Denn wie heißt es so schön: 'Wer rastet, der rostet.' Da kommen Gespräche oder Erinnerungen in trauter Runde unserem Geist und der Seele zugute.

Ein Vereinsleben oder mal ein Zusammensein mit guten Freunden oder Bekannten ist gewiss ein wahrer Jungbrunnen.

Alt sein bedeutet nicht, in der Ecke zu sitzen und nichts mehr zu tun. Soweit die Gesundheit es zuläßt, kann man noch so manchen Aktivitäten nachgehen – wie leichte Gartenarbeit, spazieren gehen, aber auch Musik hören, lesen, Kreuzworträtsel lösen, und sich auch im Haushalt betätigen. Das hält uns körperlich und geistig rege.

Alt werden ist einerseits eine Gnade, doch andererseits ist alt sein oft ein Fluch.

Denn krank zu sein oder isoliert zu leben, weil niemand mehr für einem da ist, das ist gewiß nicht schön und nicht mehr lebenswert. Wie heißt es in einem Spruch:

**Glück ist – ein Stück des Weges nicht alleine gehen zu müssen, sondern Füße neben sich gehen zu hören, und eine Hand zu sehen, nach der man greifen kann, um sie fest zu halten.**

Marliese Wälder



## Gedichte des Monats

### Mei Briefkaschde

An meim Haus, an da Eck,  
dass wisse so viele aach,  
hängt mei Briefkaschde –  
schon seit Johr on Daach.

Zwar essa nemmeh modern,  
on aach nemmeh so arisch scheen,  
awwa fa mich wara emma  
gudd genuch gewehn.

Jede Daach stehn ich devor,  
on gugge enn mei Kaschde nenn,  
mache die Klapp off,  
ob wedda Briefe drenn.

Mei Briefkaschde schluckt alles,  
Zeidunge, Reklame, Poschd,  
ob aus da Stadt odda vom Land –  
aach so vieles, was hinnenoh  
enn da 'Blaue Tonne' land.

Ob die „Woch“ odda de „Wochenspiegel“,  
on was jeda jo gredd on hadd –  
aach von da Gemeinde ess „Mitteilungsblatt“.  
Kataloche, dick odda denn,  
alles leihd enn meim Kaschde drenn.

On aach zur gewisse Zeit –  
alle vier Woche –  
ess „Blättche“ enn meim Kaschde leihd.  
Wass alles schon gewehn odda noch passiert,  
kann ma dann lääse, damedd ma orientiert.

Heitsedaachs gedd jo alles per SMS –  
wass ma nedd ännere kann, weil's ääwe so ess.  
Awwa ich duhn bestemmt nedd iwwatrewiwe,  
ess gäbt emma noch Leit, die Briefe schreiwe.  
Zu der Sort geheer aach ich,  
ess falld ma gaarnedd schwäär –  
ich schreiwe halt fa mei Lääwe gäär.  
On dass wäb ma dann aach se schätze,  
wenn irgendwann zura Zeit  
so scheena Brief emm Kaschde leihd,  
der medd Herzenswärme, on was mir arisch lieb –  
voor allem medd da Hand geschrieb.

Ä bisje traurisch stemmt's mich schonn,  
falld mir mol enn die Hand,  
so ä Brief medd me schwarze Rand.  
Ohne iwwatrieb, so ä Traubrief  
schlahd ma echt off's Gemied.

Doch wass ich betone well,  
on dass ess die Wohrhäd,  
on gewiß kä Schmäh –  
ä Geldbrief hadd noch nie  
emm meim Kaschde geläh.  
Hegschdens mol ä Schreiwe –  
on dass ess geloh –

ich hädd wedda mol  
ess große Los gezoh.

Ach, ob mei Briefkaschde voll ess odda läär –  
ich hänge arisch ahnem –  
on genne so schnell nedd häär.

Marliese Wälder

### Der 'Monte Schlacko'

Vör 70 Johr es dass gewehn,  
do hamm mir vom Helliwald, von da Itzeplitza Strooß,  
die Berjehall gesiehn.

On Johr va Johr  
ess se emma hehja on bräda woor.  
Heit ess die Berjehall jò so bekannt –  
von viele werd se de **'Monte Schlacko'** genannt.  
De 'Monte Schlacko' ... –  
Doch dass ähne ess gewiss –  
dass fa uns Berschmannskenna der **'Monte Schlacko'**  
die Berjehall ess!

Mir kätte vom Helliwald zu Fuß hingehn  
odda memm Fahrrad on memm Audo fahre,  
off denne große Parkplatz.  
Dort steije mir aus, gugge die Berjehall noff –  
bei scheenem Wedda krawwele die wie die Ämetze enoff!

Mir Äldere, wo nemme so gutt kätte laafe,  
mir kätte medd demm 'Shuttle', off deitsch gesaad:  
medd demm klääne Busje enoff fahre.  
Die Fahrer senn arisch galant on nett,  
die komme on stelle uns ä Stihlche ans Busje hin,  
reiche uns die Hand on mir steije enn.

Dann fahre mir ab off die Alm.  
Unnawäächs muss ma drahn denke,  
wievill Dausende von Berschleid hann Daach on Naachd geschaffd,  
on die Schlacke on Kolle aus da Grub eraus gebracht!  
Wievill Schweiß on Blut hann die vagoss –  
on vill hann off da Grub ihr Lääwe geloss.  
On kättna von denne Berschleid hätt domols drahn gedacht,  
dass se dorch ihr Fleiß ihra Nachkomme  
medd da Berjehall soviel Freude hann gemacht.

Jetzt semma off da Alm – Endstation!  
Du steischt aus – eine Sicht!!  
Medd änem Blick wääschd du, wo de Helliwald ess.  
Du siehst die Kerch, dann siehst du  
links owwe noch das blaue Haus –  
dann weischd du gewiss,  
dass dort dehinna de Helliwalda Sportplatz ess!  
Du siehst de Schaumbersch, in Götteleborn die Grub,  
du siehst Bildstock, dann Spieße, so in halwa Heh',  
do siehst du dass Aldeheim stehn.  
Dann siehst du Heinitz, iwwa Neinkeije – ein Blick –  
do siehst du noch, wass iwwerisch ess von da Neinkeija Hitt.  
Weit iwwa Neinkeije enaus siehst du noch  
ä Stick vom Pälza Wald.  
Die Münchwies siehst du scheen,  
wo sich die Windräda dräje.

Du siehst de Madefeldä Hof, de Buchekopp,  
on unne siehst du Landswella noch.  
On dann siehst du noch Scheffwella scheen,  
wo jahraus, jahrein unsa Steijare hingehn.  
Dann unne enn Rede am Stroßerand,  
do hadd friehja mol die Kokerei gestann.  
Du siehst die Wassagäärde scheen,  
dann siehst du noch 'Gondwana' on wääschd aach,  
wo de 'Redener Hannes' stehd.

Dann siehst du die Fördertürm' von da Rede Grub stehn,  
on ganz hinne noch die Fördertürm' von da Itzeplitz' Grub. –  
Off da Alm kantschd du scheen spaziere gehn,

on da Helliwalda Weinbrieda ihr Weinberg siehn.  
On anschließend kanschd de noch off die Alm  
was Guddes esse on drinke gehn!

Fa heit hamma genuch gesiehn –

**Glück auf on auf Wiedersehn!**

Anneliese Reuß



## Veranstaltungsprogramm

### Samstag und Sonntag, 4. und 5. August

**Sommerfest**, Sängenheim/Brachle, Chorvereinigung 1921 Heiligenwald

### Mittwoch, 8. August

**Blutspende**, ehem. Grundschule im DRK Raum, DRK Stennweiler

### Donnerstag 9. August • 21.30 Uhr

**Kino Open Air**, gezeigt wird der Film Sherlock Holmes, Freibad Landsweiler-Reden

### 11. bis 13. August

**Sonne, Sand und Handball**, Turnplatz Heiligenwald, TV Heiligenwald

### 11. bis 14. August

**Kirmes Heiligenwald**, Welzower Platz, Heiligenwald

### Sonntag, 12. August • 15.00 Uhr

**Sommertreff**, ev. Kirche Stennweiler

### Sonntag, 12. August

**Wanderung „Die Schluchtentur Reisbach“**, Ski- und Wanderverein Stennweiler

### Mittwoch, 15. August

**Ausflug, Obst- und Gartenbauverein Loeopoldsthal Graulheck**

### 17. bis 19. August

**Westernreitturnier** Saarland und Rheinlad-Pfalz Meisterschaften, Reitanlage Heiligenwald, Trabrenn- und Reitverein Heiligenwald

### 17. bis 19. August

**Dorffest Schiffweiler**, Schiffweiler Ortsmitte, Ortsrat Schiffweiler

### Donnerstag, 23. August • 17.00 bis 20.30 Uhr

**Blutspende**, Bürgerhaus Heiligenwald, DRK Heiligenwald

### Samstag, 25. August

**Familienfahrt**, Chorvereinigung 1921 Heiligenwald

### 25. und 26. August

**50-jähriges Bestehen der Jugendfeuerwehr Landsweiler-Reden** Feuerwehrgerätehaus Landsweiler-Reden

### Sonntag, 26. August • 10.00 bis 12.00 Uhr

**Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse** Aquarienverein „Wasserfloh“ Florianshütte, Schiffweiler

### Sonntag, 26. August • 11.00 Uhr

**Open Air Hobbykünstlerausstellung**, eine Veranstaltung im Rahmen des Kulturprogrammes, Itzenplitzer Weiher, Kunstfreunde Heiligenwald

### Freitag, 31. August • 18.30 Uhr

**Oldtimerstammtisch**, Landgasthof „Stülze Hof“, Old- und Youngtimer Freunde



## Infos aus dem Landkreis Neunkirchen

### I. Saarländischer Heilpflanzentag auf Finkenrech

Über Heilpflanzen gibt es vieles zu berichten und einiges zu erfahren: Geschichten aus der Mythologie, traditionelle Anwendungen sowie ihre Einsatzgebiete heutzutage. Und einige bereichern sogar unseren Speisezettel auf ganz besondere Art und Weise! Die Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider freut sich über den I. Saarländischen Heilpflanzentag am **15. August 2012** im Umwelt- und Freizeitzentrum Finkenrech in Eppelborn-Dirmingen.

Einige Pflanzen werden die Teilnehmer ganz genau studieren und lernen welchen Stellenwert die Wildkräuterküche in der gesunden Ernährung hat.

Die Angebote am Vormittag ab 10.00 Uhr bis zum Nachmittag 16.00 Uhr finden parallel statt, so dass Sie sich aus der Fülle des Programms Schwerpunkte aussuchen können. Preis 59,00 € pro Person.

Ein kleiner aber feiner Markt mit Angeboten, die das Kräuterherz höher schlagen lassen, lädt zum Verweilen in den Pausen ein. Hier werden auch Köstlichkeiten aus der Wildkräuterküche angeboten.

Anmeldung bis zum 4. August 2012 erforderlich und ab sofort möglich im Umwelt- und Freizeitzentrum Finkenrech, Tholeyer Str. 50, 66571 Eppelborn, Tel. 0 68 27 / 3 05 02 62, Fax 0 68 27 / 3 05 03 91 oder im Internet [www.finkenrech.de](http://www.finkenrech.de), [info@finkenrech.de](mailto:info@finkenrech.de)

### Gewichtsmanagement mit Nordic Walking

#### Neuer Kurs auf Finkenrech

Nordic Walking macht im Sommer besonders großen Spaß. Aus diesem Grund bietet der Nordic.Fitness.Park Finkenrech in Dirmingen einen Kurs zum Gewichtsmanagement an.

Sicherlich überlegt sich so mancher, wie er das ein oder andere über Weihnachten und Ostern zugelegte Kilo wieder loswerden kann. Das Team vom Nordic.Fitness.Park Finkenrech hat die Lösung.

Unter der fachmännischen Leitung der speziell hierfür ausgebildeten Trainerin Sonja Alt geht es ab dem **28. August 2012 in sechs Einheiten bis zum 13. September 2012** jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 17.30 und 19.00 Uhr auf die Nordic-Walking-Strecken rund um Finkenrech. „Die Teilnehmer erlernen nicht nur die richtige Technik des Nordic Walkens, sondern trainieren speziell darauf hin, ein paar überflüssige Pfunde zu verlieren und das erzielte Gewicht dann auch halten zu können,“ zeigt sich auch Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider vom Kursangebot begeistert.

Anmelden kann man sich ab sofort. Geeignet ist der Kurs für Einsteiger aller Altersklassen. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei zehn Personen, so dass eine optimale Betreuung aller Nordic Walker gewährleistet ist.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- Euro pro Person und beinhaltet auf Wunsch auch ein paar Leihstöcke.

#### Informationen und Anmeldung:

Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen, Am Bergwerk Reden 10, 66578 Schiffweiler, Tel.: 0 68 21 / 97 29 20, www.rosenkreis.de, E-Mail: info@rosenkreis.de



## Der Qualifizierungsworkshop der Familien- und Nachbarschaftshilfe fand reges Interesse

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Neunkirchen. So wie Sabrina Alt vom Jugendcafé ging es in den vergangenen Jahren vielen im Bereich ihrer täglichen Jugendarbeit. „Heute haben wir 90 Prozent Jugendliche mit einem Migrationshintergrund in unserer Einrichtung, da gibt es so vieles, was zu beachten ist“, sagte Alt. Um das Thema aus den unterschiedlichsten Perspektiven zu beleuchten und Mitarbeiter in den Einrichtungen zu Multiplikatoren zu machen, hatte die Neunkircher gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Familien- und Nachbarschaftshilfe mbH eingeladen. Gefördert wurde das Projekt im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugendliche im Lokalen Aktionsplan des Landkreises Neunkirchen. Sabrina Alt war eine der zwölf Teilnehmer und Teilnehmerinnen des zweitägigen Seminars in den Räumen des Komm in Neunkirchen. Unter fachkundiger Anleitung von Rüdiger Hausmann vom paritätischen Bildungswerk lernten die Workshopteilnehmer sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Übungen zur Anwendung im Arbeitsalltag kennen. „Zunächst einmal haben wir uns rechtliche Grundlagen angesehen. Sehr intensiv haben die Teilnehmer über die Möglichkeiten der interkulturellen Öffnung einer Einrichtung diskutiert“, fasste Hausmann die Arbeit des ersten Tages zusammen. Dass gleiche Chancen nicht heißt, dass alle gleich behandelt werden, damit startete Hausmann in den zweiten Teil. Nicht zuletzt mittels provokanter Bilder und Geschichten machte der Referent deutlich, wie individuell ein Angebot an die Besucher mit Migrationshintergrund sein muss. „Wir müssen zur Vielfalt öffnen, ganz falsch ist es da, türkische Jugendliche mit ihren Problemen und Sorgen zu einer türkischen Lehrerin zu schicken. Damit erreichen wir keine Vielfalt, ganz

im Gegenteil“, warnte er. Anhand von zwölf Qualitätskriterien war es anschließend an den Teilnehmern, ihre Einrichtung ganz gezielt und kritisch unter die Lupe zu nehmen. Zunächst in kleinen Gruppen, schließlich im großen Kreis wurden die Stärken, aber auch die Schwächen erarbeitet. „Ich habe sehr gerne an dem Workshop teilgenommen, werde meine Erfahrungen an meine Kollegen weitergeben, sie für unsere Arbeit noch stärker sensibilisieren“, sagte Gerhard Behr vom diakonischen Familienbildungszentrum Illingen. „Dieser Workshop kann nur ein erstes Reinkommen in das Thema sein. Es ist so komplex und die beiden Tage sind da nur ein Anstoß. Auf alle Fälle habe ich durch dieses Seminar viel selbst reflektiert und meine eigenen Handlungen kritisch analysiert“, sagte Teilnehmerin Janine Wack von der gastgebenden Einrichtung. Das Bundesprojekt „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ wird im Landkreis Neunkirchen durch das Jugendamt lokal koordiniert. Beim Dietmar Bonnstaedter und Anja Bier können unter jugendarbeit@landkreis-neunkirchen.de und Tel. 06824/906-7145 und -7260 Fragen zu Projektanträgen gestellt werden. Infos auch unter www.landkreis-neunkirchen.de

## Kurse der Kreisvolkshochschule des Landkreises Neunkirchen:

### Buchhaltung mit Lexware

Die Kreisvolkshochschule des Landkreises Neunkirchen bietet einen Kurs „Buchhaltung mit Lexware“ an, der an 5 Terminen, Beginn: **14. September**, jeweils freitags von 18.30 bis 20.45 Uhr stattfindet. Die Kursgebühr beträgt 45,- €. Unterrichtsort ist der EDV-Raum im Schwesternwohnheim gegenüber dem Krankenhaus in Ottweiler. Ziel dieses Kurses ist die Einführung in die praktische Arbeit mit Lexware buchhalter bzw. Lexware financial office. Hierzu wird zunächst ein Musterunternehmen angelegt. Danach werden Belege aus der täglichen Praxis eines Unternehmens verbucht. Aufgrund der einfachen Gestaltung von Lexware Buchhalter ist die Verbuchung vieler Belege (Bank, Kasse, Rechnungen) ohne Buchhaltungskennnisse möglich. Die Teilnehmer erhalten praktische Tipps über die Organisation der Buchführung und den Datentransfer zum Steuerberater. Dieser Kurs kann auch ohne Buchhaltungskennnisse besucht werden.

### Internet für Senioren

Die Kreisvolkshochschule des Landkreises Neunkirchen bietet ab Mittwoch, **19. September** in der Zeit von 15.00 bis 17.15 Uhr einen Internetkurs für Senioren an. Der Kurs findet an 8 Terminen im Schwesternwohnheim in Ottweiler statt. Die Kursgebühr beträgt 62,- €. In diesem Kurs lernen Sie die Funktionen und Angebote des Internets näher kennen. In einem gemütlichen Tempo und mit klaren, unkomplizierten Worten klären wir gemeinsam Fragen, wie: Was ist das Internet und wie funktioniert das „Surfen“? Was ist ein Browser und wie finde ich das, was ich suche? Wie erstelle ich mir eine kostenlose Internet-Adresse? Wie surfe ich sicher im Netz? Wie kann ich sicher im Netz einkaufen? Wie erledige ich meine Bankgeschäfte sicher online?

### Workshop – Facebook

Die Kreisvolkshochschule des Landkreises Neunkirchen bietet einen Workshop am Samstag, **22. September**, 9.00 bis 12.00 Uhr zum Thema „Facebook“ im EDV-Raum des Schwesterwohnheimes in Ottweiler an. Die Kursgebühr beträgt 15,- €. „Soziale Netzwerke“, „Web2.0“, „Datenkrake“ – Stichworte, die mit Facebook sofort assoziiert werden. Dabei können soziale Netzwerke sicher genutzt werden und Spaß machen! Dieser Workshop gibt Ihnen eine Einführung in die große Welt der verknüpften Information. Sie lernen, Facebook sicher zu nutzen und Ihre persönlichen Daten zu schützen. Für diesen Workshop sind der sichere Umgang mit Windows und ein wenig Erfahrung im Internet erwünscht.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter den Tel. Nr. : 06824/906-1218 oder -1170. Schriftliche Anmeldung bitte an Landkreis Neunkirchen, KVHS, Wilhelm-Heinrich-Str. 36, 66564 Ottweiler. Fax: 06824/906-6121, E-Mail: kvhs@landkreis-neunkirchen.de



## AlmNachlese

### SR3 Sommeralm 2012 Aus AlmEbis Tagebuch...



#### Der Almauftrieb, Freitag, 13. Juli

Nun war es endlich soweit. Mit einem zünftigen Almauftrieb startete die diesjährige SR 3-SommerAlm. Viele waren gekommen, um beim Auftakt mit dabei zu sein. Doch das Datum sollte nicht wirklich Glück bringen. Am Abend sorgte ein kräftiger Platzregen für feucht-fröhliche Stimmung.

Um 17.00 Uhr war Start zum Almauftrieb und viele, viele waren gekommen. Nach dem Aufstieg gab es erst mal eine Erfrischung von innen, dann von außen und wie geplant, spielten nach den Alphornbläsern St. Hubertus dann „Die Büddenbacher“ zur Almparty auf.

#### Der erste Almtag, Samstag, 14. Juli

Auch am ersten richtigen Tag auf der Alm war das Wetter noch Top-Thema. Doch trotz Regenschauern und Windböen – die Almfans ließen sich nicht abschrecken und viele blieben bis zum Abend, um auch das Konzert von Elliot noch mitzuerleben.

##### Almfrühstück mit Manuela Gallati

Das erste Frühstück auf der diesjährigen SommerAlm. Das Wetter war zwar lausig, das Frühstück mit Manuela Gallati von der Destination Davos Klosters dafür um so leckerer. Kein Wunder, war es doch ein original Davoser Frühstück.

##### Eine Hüttenführung

Für alle, die nicht persönlich einen Blick in AlmEbis Hütte werfen können, gibt es hier eine exklusive Hüttenführung mit den Hausherrn persönlich.

#### Der zweite Almtag, Sonntag, 15. Juli

Heute hat sich endlich die Sonne auch mal über eine etwas längere Strecke blicken lassen und schnell waren die Bänke voll besetzt. Beim „Smokin’Strings“-Konzert war dann sogar richtiges Sommerwetter. Und am Abend spielte dann MEP auf.

##### Almfrühstück mit Sonja und Joachim

Zum Sonntagsfrühstück waren die Moderatoren des „aktuellen bericht“, Sonja Marx und Joachim Weyand nebst Sohn Till und ein Miterfinder der SR 3-SommerAlm, Dr. Guido Britz, auf die



Bergehalde gekommen. Aufgetischt wurde ein echtes Schiffler Frühstück und das Ganze in einem Ambiente, das Sonja Marx zum Schwärmen brachte...

#### Der dritte Almtag, Montag 16. Juli

Montag auf der SommerAlm. Auch heute haben sich wieder jede Menge wetterfeste Gipfelstürmer eingefunden. Für die richtige Almstimmung sorgten am frühen Nachmittag die „The Good Times“, und am Abend spielte „Saarbruck Libre“ zum Geburtstags-Musette-Rock-Mundart-Chanson-Konzert auf. Die Band feiert gerade ihr 25-Jähriges.

##### Almfrühstück mit dem SR-Programmdirektor

Natürlich hat es sich Lutz Semmelrogge nicht nehmen lassen, Eberhard Schilling ein Frühstück auf der Alm zu kredenzen. In seiner Zeit als SR 3-Wellenchef hat er das Projekt SommerAlm entscheidend gefördert und auch jetzt, als SR-Programmdirektor, ist er nach wie vor ein großer AlmFan.

#### Der vierte Almtag, Dienstag, 17. Juli

So macht die Sache richtig Spaß. Immer mehr Menschen kamen im Laufe des Tages auf den Berg und am Abend gab es Party pur mit den fast echten BeeGees von „Night Fever“.

##### Der aktuelle bericht auf der Alm

Auch der aktuelle bericht hat es sich nicht nehmen lassen, auf der SommerAlm vorbeizuschauen. Sonja Marx reiste nicht nur auf einem besonderen Gefährt an, sondern hat auch die Band „Night Fever“ zu einem kleinen Vorab-Auftritt überredet.

##### Almfrühstück mit Birgit Grauvogel

Birgit Grauvogel, die Geschäftsführerin der Tourismuszentrale



des Saarlandes, war zum Frühstück auf der Alm. Mit im Gepäck ein Mehr-Regionen-Frühstück, das keine Wünsche offen ließ und so vielfältig war wie die Angebote in der Großregion!

### Der fünfte Almtag, Mittwoch, 18. Juli

Urlaubsstimmung pur auf der SR 3-SommerAlm. Die Besucher genossen den Sonnenschein, AlmEbi empfing fleißig Besuch in seiner Hütte und dazu gab es passende Musik – erst von den Saarländer Spitzbuben und am Abend mit der Tuxedo Swing Big Band.

#### Almfrühstück mit der Landrätin

Nach einer kurzen Nacht war das Frühstück von Cornelia Hoffmann-Bethscheider genau das richtige für den AlmEbi! Serviert wurden ausschließlich Produkte aus dem Landkreis Neunkirchen – und sogar ein Spiegelei hat ihm die Landrätin gebraten.

### Der sechste Almtag, Donnerstag, 19. Juli

Der Donnerstag begann etwas ruhiger, doch im Lauf des Tages füllte sich der Berg – und Ebis Hütte. Ein schöner entspannter Tag auf der SommerAlm, der seinen krönenden Abschluss mit den Saarrockern von den "Blackbirds" fand.

#### Almfrühstück mit Heiko Maas

Mit Heiko Maas war am Donnerstag ein ganz großer Alm-Fan zu Gast – und deshalb nahm er in Ebis Hütte auch ausnahmsweise ein großes Frühstück ein. Denn sonst, so hat er verraten, gönnt er sich morgens nur eine Tasse Kaffee.

### Der siebte Almtag, Freitag, 20. Juli

Auch am Freitag gibt es ein ständiges Kommen und Gehen – in AlmEbis Hütte ebenso wie auf dem gesamten SommerAlm-Gelände.

#### Der aktuelle bericht – live von der SommerAlm

Sonja Marx war zu Besuch auf der Bergehalde beim SR 3-AlmEbi und berichtete von der Stimmung bei dem eher mäßigen Wetter.

#### Almfrühstück mit Jürgen Lennartz

Am Freitag gab es für AlmEbi einen „halven Hahn“ zum Frühstück. Jürgen Lennartz, Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei, hat ihn mitgebracht. Wer jetzt glaubt, dieser „halve Hahn“ hat in seinem früheren Leben jemals gekräht, der irrt. Diese Rheinländische Spezialität ist nämlich rein vegetarisch.



### Der achte Almtag, Samstag, 21. Juli

Der letzte richtige Tag auf der Alm. Das Almleben geht seinen „gewohnten“ Gang. Mensch und Tier genießen das Leben, der AlmEbi begrüßt viele Besucher – darunter auch den kleinen Philipp aus St. Ingbert, das SR 3-SommerAlmGesicht 2012 – und man lässt es sich einfach gut gehen auf der Bergehalde.

#### Almfrühstück mit Graf Drakeli

In einer lichtgeschützten Kiste wurde er im Eselskarren und in Begleitung von THW und DRK auf die SommerAlm gebracht: Graf Drakeli – der Unvergleichliche. Und er hat seinem Ruf mal wieder alle Ehre gemacht, denn was er AlmEbi als Frühstück aufgetischt hat, na ja..

### Der letzte Almtag, Sonntag, 22. Juli

#### Abschluss der SR 3-SommerAlm

Am Sonntag um 16.00 Uhr war Almabtrieb von der Bergehalde. Bei schönstem Sonnenschein ging damit die diesjährige SR3-SommerAlm zu Ende. Trotz oftmals feuchtem Wetter waren in diesem Jahr wieder rund 30.000 Besucher zur Alm gekommen.

#### Der letzte Almtag

Der letzte Almtag. Die Sonne schien und viele, viele waren gekommen, um ein letztes Mal für dieses Jahr SR 3-SommerAlm zu tanken. Letzte Impressionen von der SommerAlm 2012 und dem Almabstieg

#### Almfrühstück mit Aino Laos & Elmar Ottenthal

Das letzte Frühstück brachte Sängerin und Musical-Star Aino Laos zu Ebi auf die Alm. Begleitet wurde sie von Elmar Ottenthal. Sie ist Engländerin, er Tiroler – und so gab es ein british Breakfast mit einem Schuss Berge.



Auch der kleine Miro ist traurig, dass die SommerAlm vorbei ist...

# Alle 2 Minuten wird in Deutschland eingebrochen!

## Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für jeden Betroffenen einen großen Schock. Die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch psychische Folgen wiegen dabei meist sogar stärker als der rein materielle Schaden. Zugleich unterschätzen viele Bürgerinnen und Bürger das Risiko, selbst Opfer eines Einbruchs zu werden. Oftmals lassen sie sich von falschen Vorstellungen leiten, wie zum Beispiel:

### „Bei mir ist sowieso nichts zu holen.“ – Irrtum!

Einbrecher nutzen günstige Gelegenheiten (schlecht gesicherte Türen und Fenster, Anonymität etc.) rigoros aus und wissen auch nicht, dass bei Ihnen (angeblich) nichts zu holen ist.

### „Einbrecher kommen nachts.“ – Falsch!

Sie kommen meist tagsüber, wenn üblicherweise niemand zu Hause ist, nämlich zur Schul-, Arbeits- und Einkaufszeit, am frühen Abend oder an den Wochenenden. In der dunklen Jahreszeit nutzen Einbrecher oft die frühe Dämmerung aus.

### „Ich bin ja versichert.“

Sich auf seinen Versicherungsschutz zu verlassen, kann verhängnisvoll sein. Was ist, wenn Sie unterversichert sind? Oder haben Sie noch alle Kaufbelege bzw. Fotos zum Nachweis?

### „Einbrecher kommen überall rein....“ – Falsch!

Die polizeiliche Erfahrung zeigt, dass die wenigsten Einbrecher gut ausgerüstete „Profis“ sind. Meist handelt es sich vielmehr um Gelegenheitstäter, die sich oft schon durch einfache, aber wirkungsvolle technische Sicherungen von ihren Absichten abhalten lassen

## So machen Sie Ihre vier Wände sicher

Effektiver Schutz fängt bei einfachen Verhaltensregeln an:

### Wichtige Tipps:

1. Auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen: Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie sie auch immer zweifach ab.
2. Verstecken Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals draußen. Einbrecher kennen jedes Versteck.
3. Wenn Ihnen Ihr Schlüssel abhanden gekommen ist, wechseln Sie umgehend den Schließzylinder aus.
4. Lassen Sie bei einer Tür mit Glasfüllung den Schlüssel niemals innen stecken.
5. Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos, und zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie den Türspion und den Sperrbügel (Türspaltsperrle).
6. Verschießen Sie die Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
7. Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.
8. Rollläden sollten zur Nachtzeit – und keinesfalls tagsüber – geschlossen werden, damit sie nicht sofort ihre Abwesenheit signalisieren.
9. Wertsachen, die offen in der Wohnung oder im Hause herumliegen, locken Einbrecher an. Dem können Sie vorbeugen. Bewahren Sie Ihre Schmuckstücke, Dokumente und sonstigen Wertsachen in entsprechenden Wertbehältern auf.
10. Signalisieren Sie Anwesenheit mit z. B. zeitgesteuertem Licht im Innenbereich. Steuern Sie Ihre Außenbeleuchtung (Haustür, Garten, Kellertür, Terrasse usw.) mit nicht manipulierbaren Bewegungsmeldern!

Jedoch sollte man nicht nur auf Verhaltensmaßnahmen setzen. Den wirkungsvollsten Schutz fürs Zuhause bietet die richtige Sicherheitstechnik. Da Türen und Fenster die Schwachstellen an einem Haus oder einer Wohnung sind, benötigen sie zusätzliche mechanische Sicherungen.

Grundlage ist in der Regel der Schutz durch entsprechende mechanische Elemente. Spezielle einbruchhemmende Türen und Fenster, die gegen die herkömmlichen ausgetauscht werden, bieten wirksamen Einbruchschutz. Man kann aber auch seine bisherigen Türen und Fenster mit Zusatzsicherungen nachrüsten.

## Wußten Sie schon?

Es gibt speziell ausgebildete Fachbetriebe im Saarland die vom Landeskriminalamt für einbruchhemmende Maßnahmen empfohlen werden.

### Handelsübliche Fenster- und Türelemente bieten keinen Einbruchschutz!

Wo Sicherheit draufsteht, ist nicht immer Sicherheit drin:

Beispiele für oft benutzte Begriffe im Fensterangebot:

- Grundsicherheit
- Sicherheitsstufe 1–3
- Einstiegsicherung
- WK 1–3 Beschlag
- In Anlehnung an WK 1–3

**Achtung:** Hierbei handelt es sich **nicht** um eine **geprüfte Widerstands-Klasse** sondern nur um die **Beschlagstechnik ohne abschließbare Griffolive** bzw. einer **speziellen Verglasung**

### Empfehlung:

#### Geprüfte einbruchhemmende Fenster und Türen

Bei Neu- und Umbauten erhält man durch den Einbau geprüfter einbruchhemmender Fenster und Fenstertüren (Balkon- oder Terrassentüren) nach DIN V ENV 1627 (mindestens Widerstandsklasse WK 2) einen guten Einbruchschutz. Diese Fenster werden einer praxismgerechten Einbruchprüfung unterzogen. So ist sichergestellt, dass es in der Gesamtkonstruktion (Rahmen, Beschlag, Verglasung) keinen Schwachpunkt gibt. Es handelt sich damit um ein Fensterelement „aus einem Guss“.

#### Fachgerechter Einbau vom zertifizierten Fachbetrieb

Einbruchhemmende Fenster können ihren Zweck nur dann erfüllen, wenn sie nach der Anleitung des Herstellers fachgerecht eingebaut werden. Auf die Aushändigung einer entsprechenden Montagebescheinigung sollte bestanden werden.

Die Firma GAYKO ist einer der geprüften und zertifizierten Hersteller von einbruchhemmenden Fenstern und Türen.

## Wir beraten Sie gerne



**NEU**

### Mit Sicherheit ein gutes Gefühl

Wohneingangstüren – nachrüstbar – ohne Schutz- und Malerarbeiten an einem Tag erneuert.

Zertifizierter Fachbetrieb für Fenster- und Türeinsicherheit



IDEENcenter

M. VEITH

Am Bergwerk Reden 1 · 66578 Schiffweiler  
Tel. 0 68 21 / 94 30 217 · verkauf@ic-veith.de  
www.schönehaustüren.de

Wir sind aufgenommenen Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ des Landeskriminalamt Saarland.

### Unsere Empfehlung:

Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (kriminal)polizeilichen Beratungsstelle. Dies ist für das Saarland das Dezer-nat LKA 14

Polizeiliche Kriminalprävention und Opferschutz  
Graf-Johann-Straße 25–29 · 66121 Saarbrücken  
Telefon (06 81) 9 62-35 35 · Telefax (06 81) 96 2-37 65  
Mail: LKA-Saarland-14@polizei.slpol.de

## Stennweiler Dorffest

### Neues Ambiente des Stennweiler Dorffestes ist gut angekommen

Bei strahlendem Sonnenschein getreu dem Motto „Man muss die Feste feiern wie sie fallen“ wurde in Stennweiler drei Tage lang das 31. Dorffest in Stennweiler gefeiert. Und die Verlegung des Festes auf den Dorfplatz kam bei der Bevölkerung und den Besuchern sehr gut an. Es gab bisher nur positive Rückmeldungen. 30 Jahre fand das Dorffest im Oberdorf als Straßenfest statt und nun zum ersten Mal auf dem schönen Dorfplatz. Die Vereine haben darüber abgestimmt und sich für diesen Platz entschieden. Es kommt ja schließlich nicht darauf an wo man feiert, sondern wie und das wurde bestens bewiesen. Es gab ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt, welches für jeden Geschmack etwas bereithielt. Es wurde gesungen, getanzt und gelacht und die Vereine waren alle zufrieden, denn es war wirklich an jedem Stand was los. Verbesserungsvorschläge werden gerne angenommen. Damit so ein Fest reibungslos verläuft braucht man viele Helfer vor und hinter den Kulissen, es gilt alle denjenigen Danke zu sagen, die bei der Gestaltung mitgeholfen haben: dem Festausschuss für die Vorbereitung, dem Bauhof der Gemeinde Schiffweiler für den Aufbau der Bühne und des Eingangsportals, der Fa. Bechtel für den Aufbau des Zeltes und der Stände und der Gemeindesekretärin Martina Puhl-Krapf für ihren unermühtlichen Einsatz. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern für unser tolles Unterhaltungsprogramm. Und wir freuen uns alle schon, auf das nächste Dorffest.



**Impressum Unser Blättsche:**  
**unabhängig · überparteilich · regional**  
**Herausgeber:** VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith  
 Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler · Tel. 068 21/96 24 18  
 vdesign@web.de · www.veith-design.de · www.unser-blaettsche.de

**Erscheinung:** monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler, immer am ersten Wochenende eines Monats kostenlos an alle Haushalte verteilt.

**Redaktion und Anzeigen:**  
 Sirke Veith, Tel. 0 68 21/96 24 18 · vdesign@web.de

**Gesamtherstellung:** VDesign · Agentur für Printmedien · S. Veith

**Auflage:** 9500 Exemplare

**Redaktionsschluss September: Mittwoch, 29. August 2012**

**Verteilung:** 7. bis 9. September durch Die Woch

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Fotos: Privat und www.fotolia.de

## Ergotreff – Ergotipp

### Praxis für Ergotherapie Hollenbach

Fachpraxis für Lerntherapie

Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler

Eleonore Hollenbach

Ergotherapeutin / Lerntherapeutin



- Entwicklungsverzögerung / ADS / ADHS – Elternteraining
- Rehabilitation: nach Unfall – Schlaganfall – Hilfe zur Selbsthilfe
- Demenz / Alzheimer – Hirnleistungstraining – Bewegungstraining
- Unterstützende Kommunikation – Verhaltenstherapie
- Bei Schulproblemen wie: Lese-, Schreib- und Rechenschwäche

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender

Telefonnummer: 0 68 21 / 6 41 31

Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Hausbesuche • alle Kassen • Privat**



### Möbel Philippi, das Haus mit dem besonderen Service!

- Wir zeigen Wohnmöbel • Polstermöbel • Esszimmer  
 • Schlafzimmer • Matratzen und Bettwaren auf 4 Etagen.

In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Musterküchen zur Auswahl.

**Herzlich willkommen bei:**

Telefon  
 0 68 24 / 21 53

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio

**PHILIPPI**

Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5-7



**LITERA**tur

**Ihre Buchhandlung in Schiffweiler**

**Schreibwaren · Karten für alle Anlässe**

Durchgehend geöffnet

Mo-Fr: 9.00–18.00 Uhr · Sa: 9.00–13.00 Uhr

**66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a**

**Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73**

**www.litera-tur.info · Auch: Zeitschriften**

gültig vom 03.08. bis 26.09.2012



## Saarpark Apotheke Neunkirchen

Inhaber Georgios Liabotis  
Stummplatz 1 · 66538 Neunkirchen  
Telefon 0 68 21/15 25-26 · Telefax  
0 68 21/2 12 45  
[www.Saarparkapotheke.de](http://www.Saarparkapotheke.de)  
[saarparkapotheke@t-online.de](mailto:saarparkapotheke@t-online.de)

Unsere Apotheken-App „Apotheke vor Ort“ auf dem Smartphone!

Jetzt im App Store™  
und Android™ Market  
Gleich GRATIS  
herunterladen! >>>

Code Schlüssel: 7UYS



Täglich durchgehend geöffnet!

Mo.–Sa. 8.30 – 20.00 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause. Wir haben für Sie einen **KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!**



**Guten Tag Apotheke**

Achten Sie auch auf unser Angebot im Internet!

ZUSÄTZLICHE COUPONS KÖNNEN SIE SICH AUCH AUS DEM INTERNET AUSDRUCKEN!

**Gesundheit kann sooo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel!  
Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Schon bei einem Einkauf ab 3,-€ erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen.

Da geht's mir gleich viel besser!

Warum woanders mehr bezahlen?



**Bis zu 40% günstiger!**

**VICHY**  
LABORATOIRES

**25%**

auf ein Vichy-Produkt Ihrer Wahl  
(ausgenommen Sonderaktionen)



Pro Person nur 1 Gutschein  
Gültig vom 03.08. - 26.09.2012

„Wollen Sie Geld sparen?  
Dann fragen Sie uns wie!  
Über 10.000 zuzahlungsfreie  
Arzneimittel!  
Wir beraten Sie gerne!“



Sie sparen **40%**

Paracetamol-ratiopharm® 500  
20 Tabletten  
statt € 1,96<sup>1)</sup>

Freundschaftspreis  
**€ 1,17**  
Wir beraten Sie gerne



Sie sparen **30%**

Iberogast®  
50 ml  
statt € 18,20<sup>1)</sup>

Freundschaftspreis  
**€ 12,74**  
Wir beraten Sie gerne

100 ml = € 25,48



Sie sparen **37%**

Gingium®  
intens 120  
120 Filmtabletten  
statt € 87,49<sup>1)</sup>

Freundschaftspreis  
**€ 54,98**  
Wir beraten Sie gerne

**Wir belohnen Sie für Ihr Kommen!**



**...und erstatten Ihre Park- oder Busgebühren!\***

\*\* egal wo Sie parken, für die erste Stunde (0,50 €) bzw. 0,50 € von Ihrer Busfahrkarte bei einem Bareinkauf ab 15,- € oder Einlösung eines Rezeptes



Sie sparen **28%**

Voltaren® Schmerzgel  
120 g  
statt € 13,90<sup>1)</sup>

Freundschaftspreis  
**€ 9,98**  
Wir beraten Sie gerne  
100 g = € 8,32

Sie erhalten mit diesem Coupon einen **Rabatt von**

Gültig vom **03.08.-30.08.12**

**20%** **Guten Tag Apotheke**

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **gesamten Sortiment**, ausgenommen sind preisreduzierte Artikel und verschreibungspflichtige Arzneimittel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Sie erhalten mit diesem Coupon einen **Rabatt von**

Gültig vom **31.08.-26.09.12**

**20%** **Guten Tag Apotheke**

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **gesamten Sortiment**, ausgenommen sind preisreduzierte Artikel und verschreibungspflichtige Arzneimittel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom 03.08. bis 26.09. 2012. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.  
1) Ehemaliger Verkaufspreis.



## Praxis für Krankengymnastik – Physiotherapie Gisbert und Michael Raber

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschulcourse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler  
Tel. 0 68 21/4 01 78 53 · Fax 06821/869 03 01  
e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00-18.00 · Fr: 8.00-16.00 Uhr  
Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung

## Redaktionsschluss für August: 29.08.2012

# Gabi Muth

Kreisstraße 29  
66578 Landsweiler-Reden  
Tel./Fax (0 68 21) 61 02

### Praxis für Podologie

#### Behandlungsspektrum:

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
  - Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
  - Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
  - Warzenbehandlung
  - Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
  - Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen
- Behandlungstermine nach Absprache -**

**premio** Reifen + Autoservice **Kfz-Meisterbetrieb**

## Autoservice vom Profi:

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!

Premio - Die machen das!

**Reifen & Autoservice Noss**  
Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler  
Tel. 0 68 21/9 61 30 · Fax 0 68 21/9 61 33

30 Jahre Erfahrung

Inh. Alexander Fuchs

**Fuchs**

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen

Hauptstr. 41 · 66578 Schiffweiler · Tel. 0 68 21/61 60  
Fax 0 68 21/63 45 89 · www.fuchsfenster.de

**4. Kino - Open - Air**  
im Freibad  
Landsweiler-Reden

09. August 2012,  
Beginn: 21.30 Uhr



## SHERLOCK HOLMES SPIEL IM SCHATTEN

Bitte bringen Sie sich ins Freibad  
Sitzmöglichkeiten mit.

Bei schlechtem  
Wetter findet die Filmvorführung  
in der Klinkenthalhalle statt.

**Eintritt: 3,00 Euro an der Abendkasse**



## Wellen & Schmitt

Friseurmeisterin  
Monika Schmitt  
Pestalozzistraße 59  
66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21 / 6 47 48

Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause!

## Sommeröffnungszeiten

vom 1. Juni bis 31. August

Di + Fr	8.30 – 13.00 Uhr	17.00 – 20.00 Uhr
Mi + Do	8.30 – 13.00 Uhr	
Sa	8.00 – 13.00 Uhr	

## 66578 SCHIFFWEILER-HEILIGENWALD

Gewerbegebiet Klinkenthal

Tel.: 0 68 21 / 96 07-0

## 66538 NEUNKIRCHEN

Wellesweilerstraße 69

Tel.: 0 68 21 / 92 03-0



# ROBERT RÖHLINGER

EIN UNTERNEHMEN DER  
HORNBACH BAUSTOFF UNION

# GARTENGESTALTUNG MIT UNIO STONE®

Elegant und sachlich wirkt  
der Granit Ligerio und bietet  
sich damit beispielsweise  
hervorragend für moderne,  
puristische Gestaltungen an.

### GRANIT-BODENPLATTEN LIGERO

Oberfläche geflammt, Kanten gefast,  
40x40x3 cm, 60x40x3 cm.

ab  
**33,55**  
qm

### GRANIT-MAUERABDECK- PLATTEN LIGERO

Oberfläche fein gestockt, Längs-  
seite bossiert, Köpfe gesägt,  
Wassernase an den Längsseiten.

100x25x5 cm	<b>28,44 €/Stück</b>
100x30x5 cm	<b>33,92 €/Stück</b>
100x35x5 cm	<b>39,51 €/Stück</b>
100x40x5 cm	<b>43,79 €/Stück</b>
100x45x5 cm	<b>49,27 €/Stück</b>

ab  
**28,44**  
Stück

### GRANIT-PALISADEN LIGERO

gestockt.

12x12x25 cm	<b>3,69 €/Stück</b>
12x12x40 cm	<b>5,83 €/Stück</b>
12x12x60 cm	<b>8,69 €/Stück</b>
10x25x50 cm	<b>12,73 €/Stück</b>
10x25x75 cm	<b>19,16 €/Stück</b>
10x25x100 cm	<b>25,47 €/Stück</b>

ab  
**3,69**  
Stück

### GRANIT-BLOCKSTUFEN LIGERO

alleits gesägt und geflammt,  
Kanten gefast.

15x35x50 cm	<b>31,89 €/Stück</b>
15x35x75 cm	<b>47,84 €/Stück</b>
15x35x100 cm	<b>63,78 €/Stück</b>

ab  
**31,89**  
Stück

### GRANIT-PFLASTER LIGERO

gestockt, 10x10x6 cm.

ab  
**57,-**  
qm